

Teilheft

# Bundesvoranschlag 2028

Untergliederung 25

Familie und Jugend



Teilheft

# Bundesvoranschlag

2028

Untergliederung 25:  
Familie und Jugend

Für den Inhalt der Teilhefte ist das haushaltsleitende Organ verantwortlich.

## Inhalt

I. Bundesvoranschlag Untergliederung 25.....	6
I.A Aufteilung auf Globalbudgets.....	7
I.B Gesamtüberblick Personal.....	8
I.C Detailbudgets.....	10
25.01 Ausgleichsfonds für Familienbeihilfen	
Aufteilung auf Detailbudgets.....	10
25.01.01 Familienbeihilfe.....	12
25.01.02 Kinderbetreuungsgeld.....	15
25.01.03 Fahrtbeihilfe, Freifahrten, Schulbücher.....	18
25.01.04 Transfers Sozialversicherungsträger.....	21
25.01.05 Sonstige familienpolitische Maßnahmen des FLAF.....	24
25.01.06 Unterhaltsvorschüsse.....	28
25.01.07 Einnahmen des FLAF.....	31
25.02 Familienpolitische Maßnahmen und Jugend	
Aufteilung auf Detailbudgets.....	34
25.02.01 Familienpolitische Maßnahmen.....	35
25.02.02 Jugendpolitische Maßnahmen.....	38
25.02.03 Steuerung und Services.....	41
25.02.04 Zivildienst.....	46
I.D Summarische Aufgliederung des Ergebnisvoranschlages nach Mittelverwendungs- und Mittelaufbringungsgruppen und Aufgabenbereichen.....	52
I.E Summarische Aufgliederung des Finanzierungsvoranschlages nach Mittelverwendungs- und Mittelaufbringungsgruppen und Aufgabenbereichen.....	53
II. Beilagen:	
II.A Budgetstruktur und Organisation der Haushaltsführung.....	54
II.B Übersicht über die zweckgebundene Gebarung.....	55
II.C Übersicht über die gesetzlichen Verpflichtungen.....	57
II.D Übersicht über die EU-Gebarung.....	58
II.F Übersicht über Mittelaufbringungen und Mittelverwendungen von besonderer Budget- und Steuerungsrelevanz.....	59
III. Anhang: Untergliederung 25 Familie und Jugend.....	60
IV. Anmerkungen und Abkürzungen.....	68

## Untergliederung 25 Familie und Jugend

### Kernaufgaben

- FLAF einschließlich Finanzierung (insbesondere Dienstgeberbeitrag zum FLAF)
- Familienbeihilfe, Mehrkindzuschlag
- Kinderbetreuungsgeld, Familienzeitbonus
- Fahrtenbeihilfen und Freifahrten für Schülerinnen, Schüler und Lehrlinge
- Schulbuchaktion
- Verbesserung der Vereinbarkeit von Familie und Beruf inkl. qualitative und quantitative Verbesserung des Kinderbildungs- und -betreuungsangebots
- Erhöhung der Väterbeteiligung
- Förderung von Familien und Unterstützung von Familien in finanziellen Notlagen (Familienhärteausgleich)
- Begleitung, Beratung, Hilfe für Familien (Familienberatungsstellen, Elternbildung)
- Stärkung der Erziehungskraft der Familien
- Kinderschutz und Gewaltprävention bei Kindern und Jugendlichen
- Stärkung der Kinderrechte
- Förderung von außerschulischer Kinder- und Jugendarbeit in Österreich (Bundes-Jugendförderung)
- Implementierung von Jugendpolitik als Querschnittsmaterie
- Umsetzung und Weiterentwicklung der Österreichischen Jugendstrategie
- Stärkung der Medienkompetenz von Kindern, Jugendlichen, Eltern und Multiplikatorinnen und Multiplikatoren
- Jugendbeteiligung
- Angelegenheiten des Zivildienstes

### Personalinformation im Überblick

Kosten für das Personal des Aufgabenbereiches Familie und Jugend im BKA sind in der UG 25 vorgesehen.

### Projekte und Vorhaben 2028

- Weiterentwicklung von Maßnahmen zur besseren Vereinbarkeit von Familie und Beruf: Verstärkter Einsatz moderner Management-Instrumente (zB Zertifizierung berufundfamilie) für eine familienfreundliche Arbeitswelt, bewussteinstfördernde Maßnahmen (zB Netzwerk Unternehmen für Familien) und den quantitativen und qualitativen Ausbau des Kinderbildungs- und -betreuungsangebots
- Förderung anonymer und kostenloser Beratungsleistungen für Familien
- Förderung v. Elternbildung zur Stärkung der Erziehungskraft der Familie und Vorbeugung von Gewalt
- Förderung v. Projekten zur Eltern- und Kinderbegleitung in Scheidungs- und Trennungssituationen und Familienmediation
- Förderung v. Maßnahmen der Gewaltprävention sowie v. Angeboten des Kinderschutzes und der Qualitätssicherungsstelle Kinderschutz
- Förderung von Vorhaben zur Bewusstseinsbildung von Kindern und Erwachsenen zu Kinderrechten
- Implementierung v. Jugendpolitik als Querschnittsmaterie
- Umsetzung und Weiterentwicklung der Jugendstrategie
- Umsetzung Bundesjugendförderung
- Implementierung des EU-Programms „Europäisches Solidaritätskorps“ und des Jugendkapitels von Erasmus+ in Österreich
- Bilaterale und multilaterale Kooperation im Jugendbereich zur Qualitätssteigerung in der Jugendarbeit
- Versorgung anerkannter Zivildiensteinrichtungen mit Zivildienstpflichtigen

**Darstellung nach ökonomischen Gesichtspunkten (Beträge in Millionen Euro)**

	Finanzierungshaushalt			Ergebnishaushalt		
	BVA 2028	BVA 2027	BVA 2026	BVA 2028	BVA 2027	BVA 2026
<b>Ausz./Aufw. nach ökon. Gliederung</b>	<b>9.084,3</b>	<b>9.554,2</b>	<b>9.253,5</b>	<b>8.977,1</b>	<b>9.451,7</b>	<b>9.157,5</b>
<b>Finanzierungswirksame Aufwendungen</b>	<b>8.926,6</b>	<b>9.401,1</b>	<b>9.108,9</b>	<b>8.926,3</b>	<b>9.400,9</b>	<b>9.108,7</b>
Auszahlungen/Aufwand für Personal	12,7	12,7	12,4	12,5	12,5	12,2
Bezüge	9,5	9,6	9,4	9,5	9,6	9,3
Mehrdienstleistungen	0,2	0,2	0,3	0,2	0,2	0,3
Sonstige Nebengebühren	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2
Betrieblicher Sachaufwand (ohne Finanzaufwand)	829,3	820,1	773,2	829,3	820,1	773,2
Mieten	2,1	2,0	1,9	2,1	2,0	1,9
Aufwand für Werkleistungen	63,6	65,9	45,9	63,6	65,9	45,9
Personalleihe und sonstige Dienstverhältnisse zum Bund	0,6	0,6	0,6	0,6	0,6	0,6
Auszahlungen/Aufwendungen für Transfers	8.084,5	8.568,3	8.323,3	8.084,5	8.568,3	8.323,3
Transfers an öffentliche Körperschaften und Rechtsträger	2.120,7	2.607,1	2.368,8	2.120,7	2.607,1	2.368,8
Transfers an ausländische Körperschaften und Rechtsträger	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Transfers an Unternehmen	123,0	120,5	113,9	123,0	120,5	113,9
Transfers an private Haushalte/Institutionen	5.760,4	5.760,4	5.772,5	5.760,4	5.760,4	5.772,5
Sonstige Transfers	80,4	80,4	68,1	80,4	80,4	68,1
<b>Nicht finanzierungsw. Aufwendungen</b>				<b>50,8</b>	<b>50,8</b>	<b>48,8</b>
Abschreibungen auf Vermögenswerte				0,0	0,0	0,1
Aufwand durch Bildung von Rückstellungen				50,8	50,8	48,8
Personalarückstellungen				0,5	0,5	0,5
Aufwand aus Wertberichtigungen und Abgang von Forderungen				50,2	50,2	48,2
<b>Investitionstätigkeit</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>			
<b>Darlehen und Vorschüsse</b>	<b>157,7</b>	<b>153,1</b>	<b>144,5</b>			
<b>Einz./Erträge nach ökon. Gliederung</b>	<b>8.851,0</b>	<b>9.995,0</b>	<b>9.481,4</b>	<b>8.894,4</b>	<b>9.364,4</b>	<b>9.063,6</b>
Op. Verwalt.tätigkeit u. Transfers (ohne Finanzerträge)	8.759,2	9.903,2	9.389,4	8.894,3	9.364,3	9.063,5
Finanzerträge/-einzahlungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Darlehen und Vorschüsse	91,8	91,8	92,0			
<b>Nicht finanzierungsw. Erträge</b>				<b>0,2</b>	<b>0,1</b>	<b>0,1</b>
<b>Gesamtergebnis</b>	<b>-233,3</b>	<b>440,7</b>	<b>228,0</b>	<b>-82,7</b>	<b>-87,2</b>	<b>-93,9</b>
<b>Auszahlungen/Aufwendungen je GB</b>	<b>9.084,3</b>	<b>9.554,2</b>	<b>9.253,5</b>	<b>8.977,1</b>	<b>9.451,7</b>	<b>9.157,5</b>
25.01 Ausgleichsfonds für Familienbeihilfen	8.986,1	9.456,1	9.155,5	8.878,6	9.353,2	9.059,2
25.02 Familienpolitische Maßnahmen und Jugend	98,3	98,1	98,0	98,6	98,5	98,3
<b>Einzahlungen/Erträge je GB</b>	<b>8.851,0</b>	<b>9.995,0</b>	<b>9.481,4</b>	<b>8.894,4</b>	<b>9.364,4</b>	<b>9.063,6</b>
25.01 Ausgleichsfonds für Familienbeihilfen	8.851,0	9.456,1	9.155,5	8.759,2	9.364,3	9.063,5
25.02 Familienpolitische Maßnahmen und Jugend	0,0	538,9	325,9	135,2	0,1	0,1

## **Erläuterungen zur Darstellung nach ökonomischen Gesichtspunkten**

Die ökonomische Gliederung bietet durch die gruppenweise Zusammenfassung von Mittelverwendungen und -aufbringungen nach wirtschaftlichen Gesichtspunkten (Personalaufwand, betrieblicher Sachaufwand, etc.) eine kompakte Übersicht, wie die Mittel eingesetzt werden. Die integrierte Darstellung von Finanzierungs- und Ergebnisvoranschlag zeigt die wesentlichen Zusammenhänge beider Haushalte. Gleichzeitig verdeutlicht diese Gegenüberstellung auch die zentralen Unterschiede (nicht finanzierungswirksame Aufwendungen, nicht ergebniswirksame Auszahlungen) und Gemeinsamkeiten (finanzierungswirksame Aufwendungen) von Finanzierungs- und Ergebnishaushalt.

Der überwiegende Anteil der Untergliederung 25 finanziert Leistungen des Ausgleichsfonds für Familienbeihilfen. Darunter fallen mehrheitlich Transfers wie die Familienbeihilfe, das Kinderbetreuungsgeld sowie Transfers an Sozialversicherungsträger. An betrieblichem Sachaufwand sind Freifahrten und Schulbücher, an Erträgen bzw. Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers sind insbesondere Dienstgeberbeiträge hervorzuheben. Bei Darlehen und Vorschüssen sind vor allem die Unterhaltsvorschüsse anzuführen, die ausschließlich im Finanzierungshaushalt verrechnet werden. Die größte betragsmäßige Abweichung von Finanzierungsvoranschlag und Ergebnisvoranschlag ergibt sich einzahlungs- bzw. ertragsseitig beim Abgang aus der Gebarung des FLAF. Eine einzahlungsseitige Verbuchung ist aufgrund der Verrechnungssystematik zwischen FLAF und dem Reservefonds für Familienbeihilfen im Detailbudget 25.02.01. nicht vorgesehen.

## I. Bundesvoranschlag Untergliederung 25

(Beträge in Millionen Euro)

<b>Ergebnisvoranschlag</b>	BVA 2028	BVA 2027	BVA 2026
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	8.894,414	9.364,435	9.063,608
Finanzerträge	0,003	0,003	0,003
<b>Erträge</b>	<b>8.894,417</b>	<b>9.364,438</b>	<b>9.063,611</b>
Personalaufwand	12,998	13,018	12,692
Transferaufwand	8.120,514	8.604,323	8.359,287
Betrieblicher Sachaufwand	843,606	834,341	785,539
<b>Aufwendungen</b>	<b>8.977,118</b>	<b>9.451,682</b>	<b>9.157,518</b>
<b>Nettoergebnis</b>	<b>-82,701</b>	<b>-87,244</b>	<b>-93,907</b>

<b>Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung</b>	BVA 2028	BVA 2027	BVA 2026
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	8.759,231	9.903,156	9.389,436
Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	91,805	91,805	92,005
Einzahlungen aus Finanzerträgen	0,003	0,003	0,003
<b>Einzahlungen (allgemeine Gebarung)</b>	<b>8.851,039</b>	<b>9.994,964</b>	<b>9.481,444</b>
Auszahlungen für Personal	12,747	12,702	12,418
Auszahlungen aus betrieblichem Sachaufwand	829,333	820,068	773,239
Auszahlungen aus Transfers	8.084,514	8.568,323	8.323,287
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,005	0,005	0,015
Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	157,730	153,130	144,530
<b>Auszahlungen (allgemeine Gebarung)</b>	<b>9.084,329</b>	<b>9.554,228</b>	<b>9.253,489</b>
<b>Nettogeldfluss</b>	<b>-233,290</b>	<b>440,736</b>	<b>227,955</b>

## Bundesvoranschlag 2028

**I.A Aufteilung auf Globalbudgets**  
**Untergliederung 25 Familie und Jugend**  
 (Beträge in Millionen Euro)

<b>Ergebnisvoranschlag</b>	<b>UG 25 Familie und Jugend</b>	<b>GB 25.01 FLAF</b>	<b>GB 25.02 Familie / Ju- gend</b>
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	8.894,414	8.759,222	135,192
Finanzerträge	0,003	0,001	0,002
<b>Erträge</b>	<b>8.894,417</b>	<b>8.759,223</b>	<b>135,194</b>
Personalaufwand	12,998		12,998
Transferaufwand	8.120,514	8.103,191	17,323
Betrieblicher Sachaufwand	843,606	775,368	68,238
<b>Aufwendungen</b>	<b>8.977,118</b>	<b>8.878,559</b>	<b>98,559</b>
<b>Nettoergebnis</b>	<b>-82,701</b>	<b>-119,336</b>	<b>36,635</b>
<b>Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung</b>	<b>UG 25 Familie und Jugend</b>	<b>GB 25.01 FLAF</b>	<b>GB 25.02 Familie / Ju- gend</b>
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	8.759,231	8.759,222	0,009
Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	91,805	91,800	0,005
Einzahlungen aus Finanzerträgen	0,003	0,001	0,002
<b>Einzahlungen (allgemeine Gebarung)</b>	<b>8.851,039</b>	<b>8.851,023</b>	<b>0,016</b>
Auszahlungen für Personal	12,747		12,747
Auszahlungen aus betrieblichem Sachaufwand	829,333	761,165	68,168
Auszahlungen aus Transfers	8.084,514	8.067,191	17,323
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,005		0,005
Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	157,730	157,700	0,030
<b>Auszahlungen (allgemeine Gebarung)</b>	<b>9.084,329</b>	<b>8.986,056</b>	<b>98,273</b>
<b>Nettogeldfluss</b>	<b>-233,290</b>	<b>-135,033</b>	<b>-98,257</b>

## I.B Gesamtüberblick Personal Untergliederung 25 Familie und Jugend

Besoldungsgruppen-Bereiche	PLANSTELLEN für das Finanzjahr 2028		PLANSTELLEN für das Finanzjahr 2027		PERSONALSTAND für das Finanzjahr 2026 (1.3.)		PERSONALSTAND für das Finanzjahr 2025 (31.12.)	
	PISt	PCP *)	PISt	PCP *)	VBÄ	PCP	VBÄ	PCP
	Allgemeiner Verwaltungsdienst	143,000	53.160,000	145,000	53.579,000	121,250	44.962,775	123,250
<b>Summe</b>	<b>143,000</b>	<b>53.160,000</b>	<b>145,000</b>	<b>53.579,000</b>	<b>121,250</b>	<b>44.962,775</b>	<b>123,250</b>	<b>45.657,775</b>

\*) In den ausgewiesenen PCP sämtlicher Besoldungsgruppen-Bereiche und den dazugehörigen Summen sind die berechneten PCP aller ausgewiesenen (Pool und Nicht-Pool) Planstellen enthalten

### Wesentliche Veränderungen zum Vorjahr

Im Bereich der UG 25 sind 143 Planstellen vorgesehen. Personalkosten der Fachabteilungen werden im Detailbudget 25.02.03 erfasst. Die Kosten für das Personal des Zivildienstes finden sich im Detailbudget 25.02.04.



**I.C Detailbudgets**  
**25.01 Ausgleichsfonds für Familienbeihilfen**  
**Aufteilung auf Detailbudgets**  
(Beträge in Millionen Euro)

<b>Ergebnisvoranschlag</b>	<b>GB 25.01 FLAF</b>	DB 25.01.01 Familienbei- hilfe	DB 25.01.02 Kinderbe- treuungs- geld	DB 25.01.03 Bildungs- leistungen	DB 25.01.04 Transfer SV
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	8.759,222	0,200	0,100	20,600	
Finanzerträge	0,001				
<b>Erträge</b>	<b>8.759,223</b>	<b>0,200</b>	<b>0,100</b>	<b>20,600</b>	
Transferaufwand	8.103,191	4.365,400	1.311,801	121,710	2.106,760
Betrieblicher Sachaufwand	775,368	7,411	52,426	703,101	
<b>Aufwendungen</b>	<b>8.878,559</b>	<b>4.372,811</b>	<b>1.364,227</b>	<b>824,811</b>	<b>2.106,760</b>
<b>Nettoergebnis</b>	<b>-119,336</b>	<b>-4.372,611</b>	<b>-1.364,127</b>	<b>-804,211</b>	<b>-2.106,760</b>
<b>Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung</b>	<b>GB 25.01 FLAF</b>	DB 25.01.01 Familienbei- hilfe	DB 25.01.02 Kinderbe- treuungs- geld	DB 25.01.03 Bildungs- leistungen	DB 25.01.04 Transfer SV
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	8.759,222	0,200	0,100	20,600	
Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	91,800				
Einzahlungen aus Finanzerträgen	0,001				
<b>Einzahlungen (allgemeine Gebarung)</b>	<b>8.851,023</b>	<b>0,200</b>	<b>0,100</b>	<b>20,600</b>	
Auszahlungen aus betrieblichem Sachaufwand	761,165	5,410	52,225	703,101	
Auszahlungen aus Transfers	8.067,191	4.365,400	1.311,801	121,710	2.106,760
Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	157,700				
<b>Auszahlungen (allgemeine Gebarung)</b>	<b>8.986,056</b>	<b>4.370,810</b>	<b>1.364,026</b>	<b>824,811</b>	<b>2.106,760</b>
<b>Nettogeldfluss</b>	<b>-135,033</b>	<b>-4.370,610</b>	<b>-1.363,926</b>	<b>-804,211</b>	<b>-2.106,760</b>

DB 25.01.05 Sonstige Maßnahmen	DB 25.01.06 Unterhalts- vorschüsse	DB 25.01.07 Einnahmen FLAF
0,001		8.738,321
0,001		
<b>0,002</b>		<b>8.738,321</b>
161,520	36,000	
0,429		12,001
<b>161,949</b>	<b>36,000</b>	<b>12,001</b>
<b>-161,947</b>	<b>-36,000</b>	<b>8.726,320</b>

DB 25.01.05 Sonstige Maßnahmen	DB 25.01.06 Unterhalts- vorschüsse	DB 25.01.07 Einnahmen FLAF
0,001		8.738,321
	91,800	
0,001		
<b>0,002</b>	<b>91,800</b>	<b>8.738,321</b>
0,429		
161,520		
	157,700	
<b>161,949</b>	<b>157,700</b>	
<b>-161,947</b>	<b>-65,900</b>	<b>8.738,321</b>

**I.C Detailbudgets**  
**25.01.01 Familienbeihilfe**  
**Erläuterungen**

**Globalbudget 25.01 Ausgleichsfonds für Familienbeihilfen**

**Detailbudget 25.01.01 Familienbeihilfe**

**Haushaltsführende Stelle: BKA, Leiter/ in der Sektion VI**

**Ziele**

**Ziel 1**

Sicherstellung eines Lasten- und Leistungsausgleiches zwischen kinderlosen Personen und Eltern mit Unterhaltspflichten

**Maßnahmen inklusive Gleichstellungsmaßnahme/n**

<b>Beitrag zu Ziel/en</b>	<b>Wie werden die Ziele verfolgt? Maßnahmen:</b>	<b>Wie sieht Erfolg aus? Meilensteine/Kennzahlen für 2028</b>	<b>Istzustand (Ausgangspunkt der Planung für 2028)</b>
1	Bereitstellung von finanziellen Transferleistungen zum Ausgleich der Unterhaltslasten für noch nicht selbsterhaltungsfähige Kinder durch den Familienlastenausgleichsfonds (FLAF)	<p>Laufendes Monitoring der Einzahlungs- und Auszahlungsseite des FLAF mit dem BMF im Hinblick auf eine nachhaltige Liquidität des FLAF</p> <p>Zielzustand per 12/2028:  FLAF - Schuldenstand: 2,337 Mrd. €</p> <p>Zielzustand per 12/2028:  FLAF - Abgang: 135,03 Mio. €</p>	<p>Istzustand per 12/2025:  FLAF - Schuldenstand: 3,066 Mrd. €</p> <p>Istzustand per 12/2025:  FLAF - Überschuss: 137,59 Mio. €</p>

**Wesentliche Rechtsgrundlagen**

- Familienlastenausgleichsgesetz 1967 - BGBl. Nr. 376/1967

## Bundesvoranschlag 2028

**I.C Detailbudgets**  
**Detailbudget 25.01.01 Familienbeihilfe**  
(Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2028	BVA 2027	BVA 2026
<b>Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>				
<b>Erträge aus Transfers</b>	09	200.000	200.000	200.000
Erträge aus Transfers innerhalb des Bundes	09	200.000	200.000	200.000
Sonstige Transfers innerhalb des Bundes	09	200.000	200.000	200.000
<b>Summe Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>		<b>200.000</b>	<b>200.000</b>	<b>200.000</b>
<i>davon finanzierungswirksam</i>		<i>200.000</i>	<i>200.000</i>	<i>200.000</i>
<b>Erträge</b>		<b>200.000</b>	<b>200.000</b>	<b>200.000</b>
<i>davon finanzierungswirksam</i>		<i>200.000</i>	<i>200.000</i>	<i>200.000</i>
<b>Transferaufwand</b>				
<b>Aufwand für Transfers an private Haushalte/Institutionen</b>	09	4.365.400.000	4.365.400.000	4.383.700.000
Leistungen aus dem Familienlastenausgleichsfonds	09	4.365.400.000	4.365.400.000	4.383.700.000
<b>Summe Transferaufwand</b>		<b>4.365.400.000</b>	<b>4.365.400.000</b>	<b>4.383.700.000</b>
<i>davon finanzierungswirksam</i>		<i>4.365.400.000</i>	<i>4.365.400.000</i>	<i>4.383.700.000</i>
<b>Betrieblicher Sachaufwand</b>				
<b>Aufwand für Werkleistungen</b>	09	5.410.000	5.310.000	5.110.000
<b>Aufwendungen aus der Wertberichtigung und dem Abgang von Forderungen</b>	09	2.001.000	2.001.000	2.001.000
<b>Summe Betrieblicher Sachaufwand</b>		<b>7.411.000</b>	<b>7.311.000</b>	<b>7.111.000</b>
<i>davon finanzierungswirksam</i>		<i>5.410.000</i>	<i>5.310.000</i>	<i>5.110.000</i>
<b>Aufwendungen</b>		<b>4.372.811.000</b>	<b>4.372.711.000</b>	<b>4.390.811.000</b>
<i>davon finanzierungswirksam</i>		<i>4.370.810.000</i>	<i>4.370.710.000</i>	<i>4.388.810.000</i>
<b>Nettoergebnis</b>		<b>-4.372.611.000</b>	<b>-4.372.511.000</b>	<b>-4.390.611.000</b>
<i>davon finanzierungswirksam</i>		<i>-4.370.610.000</i>	<i>-4.370.510.000</i>	<i>-4.388.610.000</i>

**Erläuterungen:**

Die Mittel dieses Detailbudgets werden für die Gewährung einer nach der Anzahl und dem Alter der Kinder gestaffelten Familienbeihilfe, entsprechend der im Familienlastenausgleichsgesetz 1967 normierten Parameter, verwendet. Die Veranschlagung orientiert sich grundsätzlich an der Entwicklung der erwarteten Aufwendungen 2027 (BVA 2027) unter Berücksichtigung der gesetzlichen Änderungen.

**I.C Detailbudgets**  
**Detailbudget 25.01.01 Familienbeihilfe**  
(Beträge in Euro)

<b>Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung</b>	<b>AB</b>	<b>BVA 2028</b>	<b>BVA 2027</b>	<b>BVA 2026</b>
<b>Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>				
<b>Einzahlungen aus Transfers</b>	09	200.000	200.000	200.000
Einzahlungen aus Transfers innerhalb des Bundes	09	200.000	200.000	200.000
Einzahlungen aus sonstigen Transfers innerhalb des Bundes	09	200.000	200.000	200.000
<b>Summe Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>		<b>200.000</b>	<b>200.000</b>	<b>200.000</b>
<b>Einzahlungen (allgemeine Gebarung)</b>		<b>200.000</b>	<b>200.000</b>	<b>200.000</b>
<b>Auszahlungen aus betrieblichem Sachaufwand</b>				
<b>Auszahlungen aus Werkleistungen</b>	09	5.410.000	5.310.000	5.110.000
<b>Summe Auszahlungen aus betrieblichem Sachaufwand</b>		<b>5.410.000</b>	<b>5.310.000</b>	<b>5.110.000</b>
<b>Auszahlungen aus Transfers</b>				
<b>Auszahlungen aus Transfers an private Haushalte/Institutionen</b>	09	4.365.400.000	4.365.400.000	4.383.700.000
Auszahlungen aus Leistungen aus dem Familienlastenausgleichsfonds	09	4.365.400.000	4.365.400.000	4.383.700.000
<b>Summe Auszahlungen aus Transfers</b>		<b>4.365.400.000</b>	<b>4.365.400.000</b>	<b>4.383.700.000</b>
<b>Auszahlungen (allgemeine Gebarung)</b>		<b>4.370.810.000</b>	<b>4.370.710.000</b>	<b>4.388.810.000</b>
<b>Nettogeldfluss</b>		<b>-4.370.610.000</b>	<b>-4.370.510.000</b>	<b>-4.388.610.000</b>

**Erläuterungen:**

Die Mittel dieses Detailbudgets werden für die Gewährung einer nach der Anzahl und dem Alter der Kinder gestaffelten Familienbeihilfe, entsprechend der im Familienlastenausgleichsgesetz 1967 normierten Parameter, verwendet. Die Veranschlagung orientiert sich grundsätzlich an der Entwicklung der erwarteten Auszahlungen 2027 (BVA 2027) unter Berücksichtigung der gesetzlichen Änderungen.

**I.C Detailbudgets**  
**25.01.02 Kinderbetreuungsgeld**  
**Erläuterungen**

**Globalbudget 25.01 Ausgleichsfonds für Familienbeihilfen**

**Detailbudget 25.01.02 Kinderbetreuungsgeld**

**Haushaltsführende Stelle: BKA, Leiter/ in der Sektion VI**

**Ziele**

**Ziel 1**

Erleichterung der Vereinbarkeit von Familie und Beruf

**Maßnahmen inklusive Gleichstellungsmaßnahme/n**

<b>Beitrag zu Ziel/en</b>	<b>Wie werden die Ziele verfolgt? Maßnahmen:</b>	<b>Wie sieht Erfolg aus? Meilensteine/Kennzahlen für 2028</b>	<b>Istzustand (Ausgangspunkt der Planung für 2028)</b>
1	Steigerung der Väterbeteiligung beim Kinderbetreuungsgeld und beim Familienzeitbonus durch gezielte Informations- und Öffentlichkeitsmaßnahmen	Kennzahl 1 per 31.12.2028: 15,70% Väterbeteiligung beim KBG (KBG-Konto und einkommensabhängiges KBG)  Kennzahl 2 per 31.12.2028: 24.000 Fälle, in denen Familienzeitbonus bezogen wurde.	Istzustand per 27.01.2026, Referenz: Geburtsjahr 2022 Auswertung 2025: 15,40% Väterbeteiligung beim KBG (KBG-Konto und einkommensabhängiges KBG)  Istzustand per 28.5.2025, Referenz: Geburtsjahr 2024 Auswertung 2025: 19.799 Fälle, in denen Familienzeitbonus bezogen wurde

**Wesentliche Rechtsgrundlagen**

- Familienlastenausgleichsgesetz 1967 - BGBl. Nr. 376/1967
- Kinderbetreuungsgeldgesetz - BGBl. I Nr. 103/2001

**I.C Detailbudgets**  
**Detailbudget 25.01.02 Kinderbetreuungsgeld**  
(Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2028	BVA 2027	BVA 2026
<b>Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>				
<b>Sonstige Erträge</b>	09	100.000	100.000	100.000
Übrige sonstige Erträge	09	100.000	100.000	100.000
<b>Summe Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>		<b>100.000</b>	<b>100.000</b>	<b>100.000</b>
<i>davon finanzierungswirksam</i>		<i>100.000</i>	<i>100.000</i>	<i>100.000</i>
<b>Erträge</b>		<b>100.000</b>	<b>100.000</b>	<b>100.000</b>
<i>davon finanzierungswirksam</i>		<i>100.000</i>	<i>100.000</i>	<i>100.000</i>
<b>Transferaufwand</b>				
<b>Aufwand für Transfers an öffentliche Körperschaften und Rechtsträger</b>	09	1.000	1.000	1.000
Transfers an Sozialversicherungsträger	09	1.000	1.000	1.000
<b>Aufwand für Transfers an private Haushalte/Institutionen</b>	09	1.311.800.000	1.311.800.000	1.345.500.000
Leistungen aus dem Familienlastenausgleichsfonds	09	1.311.800.000	1.311.800.000	1.345.500.000
<b>Summe Transferaufwand</b>		<b>1.311.801.000</b>	<b>1.311.801.000</b>	<b>1.345.501.000</b>
<i>davon finanzierungswirksam</i>		<i>1.311.801.000</i>	<i>1.311.801.000</i>	<i>1.345.501.000</i>
<b>Betrieblicher Sachaufwand</b>				
<b>Aufwand für Werkleistungen</b>	09	52.225.000	54.625.000	34.825.000
<b>Aufwendungen aus der Wertberichtigung und dem Abgang von Forderungen</b>	09	201.000	201.000	201.000
<b>Summe Betrieblicher Sachaufwand</b>		<b>52.426.000</b>	<b>54.826.000</b>	<b>35.026.000</b>
<i>davon finanzierungswirksam</i>		<i>52.225.000</i>	<i>54.625.000</i>	<i>34.825.000</i>
<b>Aufwendungen</b>		<b>1.364.227.000</b>	<b>1.366.627.000</b>	<b>1.380.527.000</b>
<i>davon finanzierungswirksam</i>		<i>1.364.026.000</i>	<i>1.366.426.000</i>	<i>1.380.326.000</i>
<b>Nettoergebnis</b>		<b>-1.364.127.000</b>	<b>-1.366.527.000</b>	<b>-1.380.427.000</b>
<i>davon finanzierungswirksam</i>		<i>-1.363.926.000</i>	<i>-1.366.326.000</i>	<i>-1.380.226.000</i>

**Erläuterungen:**

Im Kinderbetreuungsgeldgesetz sind das Kinderbetreuungsgeldkonto und eine einkommensabhängige Variante enthalten. In diesem Detailbudget wird der Aufwand für den Vollzug des Kinderbetreuungsgeldgesetzes sowie der Aufwand für Informationsmaßnahmen betreffend das Kinderbetreuungsgeld veranschlagt. Die Veranschlagung orientiert sich grundsätzlich an der Entwicklung der erwarteten Aufwendungen 2027 (BVA 2027) unter Berücksichtigung der gesetzlichen Änderungen. Die Veranschlagung des Abgangs aus der Gebarung des Ausgleichsfonds für Familienbeihilfen ist in diesem Detailbudget budgetiert.

## Bundesvoranschlag 2028

**I.C Detailbudgets**  
**Detailbudget 25.01.02 Kinderbetreuungsgeld**  
(Beträge in Euro)

<b>Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung</b>	<b>AB</b>	<b>BVA 2028</b>	<b>BVA 2027</b>	<b>BVA 2026</b>
<b>Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>				
<b>Sonstige Einzahlungen</b>	09	100.000	100.000	100.000
Übrige sonstige Einzahlungen	09	100.000	100.000	100.000
<b>Summe Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>		<b>100.000</b>	<b>100.000</b>	<b>100.000</b>
<b>Einzahlungen (allgemeine Gebarung)</b>		<b>100.000</b>	<b>100.000</b>	<b>100.000</b>
<b>Auszahlungen aus betrieblichem Sachaufwand</b>				
<b>Auszahlungen aus Werkleistungen</b>	09	52.225.000	54.625.000	34.825.000
<b>Summe Auszahlungen aus betrieblichem Sachaufwand</b>		<b>52.225.000</b>	<b>54.625.000</b>	<b>34.825.000</b>
<b>Auszahlungen aus Transfers</b>				
<b>Auszahlungen aus Transfers an öffentliche Körperschaften und Rechtsträger</b>	09	1.000	1.000	1.000
Auszahlungen aus Transfers an Sozialversicherungsträger	09	1.000	1.000	1.000
<b>Auszahlungen aus Transfers an private Haushalte/Institutionen</b>	09	1.311.800.000	1.311.800.000	1.345.500.000
Auszahlungen aus Leistungen aus dem Familienlastenausgleichsfonds	09	1.311.800.000	1.311.800.000	1.345.500.000
<b>Summe Auszahlungen aus Transfers</b>		<b>1.311.801.000</b>	<b>1.311.801.000</b>	<b>1.345.501.000</b>
<b>Auszahlungen (allgemeine Gebarung)</b>		<b>1.364.026.000</b>	<b>1.366.426.000</b>	<b>1.380.326.000</b>
<b>Nettogeldfluss</b>		<b>-1.363.926.000</b>	<b>-1.366.326.000</b>	<b>-1.380.226.000</b>

**Erläuterungen:**

Im Kinderbetreuungsgeldgesetz sind das Kinderbetreuungsgeldkonto und eine einkommensabhängige Variante enthalten. In diesem Detailbudget werden die Auszahlungen für den Vollzug des Kinderbetreuungsgeldgesetzes sowie die Auszahlungen für Informationsmaßnahmen betreffend das Kinderbetreuungsgeld veranschlagt. Die Veranschlagung orientiert sich grundsätzlich an der Entwicklung der erwarteten Auszahlungen 2027 (BVA 2027) unter Berücksichtigung der gesetzlichen Änderungen. Die Veranschlagung des Abgangs aus der Gebarung des Ausgleichsfonds für Familienbeihilfen ist in diesem Detailbudget budgetiert.

**I.C Detailbudgets**  
**25.01.03 Fahrtbeihilfe, Freifahrten, Schulbücher**  
**Erläuterungen**

**Globalbudget 25.01 Ausgleichsfonds für Familienbeihilfen**

**Detailbudget 25.01.03 Fahrtbeihilfe, Freifahrten, Schulbücher**  
**Haushaltsführende Stelle: BKA, Leiter/ in der Sektion VI**

**Ziele**

**Ziel 1**

Sicherstellung der Freifahrten für Schülerinnen, Schüler und Lehrlinge im Linienverkehr  
 Sicherstellung der Freifahrten für Schülerinnen und Schüler im Gelegenheitsverkehr

**Ziel 2**

Sicherstellung der Versorgung der für den Unterricht notwendigen Schulbücher pro Schülerin und Schüler

**Maßnahmen inklusive Gleichstellungsmaßnahme/n**

<b>Beitrag zu Ziel/en</b>	<b>Wie werden die Ziele verfolgt? Maßnahmen:</b>	<b>Wie sieht Erfolg aus? Meilensteine/Kennzahlen für 2028</b>	<b>Istzustand (Ausgangspunkt der Planung für 2028)</b>
1	Abrechnung der Pauschalierungsverträge mit den Verkehrsverbänden.  Abwicklung der Verträge mit Verkehrsunternehmen im Gelegenheitsverkehr	Sämtliche Pauschalierungsverträge im Linienverkehr Österreichs mit Verkehrsverbänden für das Schuljahr 2026/27 sind durch das Finanzamt und die Sektion VI im Bundeskanzleramt abgerechnet und finanziell abgegolten.  Sämtliche Verträge mit Verkehrsunternehmen im Gelegenheitsverkehr Österreichs für das Schuljahr 2026/27 sind durch das Finanzamt abgeschlossen und abgegolten.	Pauschalierungsverträge mit den Verkehrsverbänden für das Schuljahr 2023/24 sind abgerechnet.  Verträge mit Verkehrsunternehmen im Gelegenheitsverkehr für das Schuljahr 2023/24 sind durch das Finanzamt abgeschlossen und abgerechnet.
2	Durchführung der Schulbuchaktion gemäß § 31 Familienlastenausgleichsgesetz 1967 - Finanzielle Entlastung der Eltern durch unentgeltliche Überlassung der erforderlichen Schulbücher für Schülerinnen und Schüler an öffentlichen Schulen bzw. Schulen mit Öffentlichkeitsrecht	Meilenstein per 31.03.2028: Die Limit-Verordnung für das Schuljahr 2028/29 ist in Kraft.  Zielzustand per 31.12.2029 Das Schulbuch-Aktionsjahr 2028/29 ist abgeschlossen.	Das Schulbuch-Aktionsjahr 2024/25 ist abgeschlossen.

**Wesentliche Rechtsgrundlagen**

- Familienlastenausgleichsgesetz 1967 - BGBl. Nr. 376/1967

## Bundesvoranschlag 2028

**I.C Detailbudgets**  
**Detailbudget 25.01.03 Fahrtbeihilfe, Freifahrten, Schulbücher**  
(Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2028	BVA 2027	BVA 2026
<b>Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>				
<b>Erträge aus Transfers</b>	09	20.600.000	20.600.000	20.600.000
Erträge aus Transfers von privaten Haushalten und gemeinnützigen Einrichtungen	09	20.600.000	20.600.000	20.600.000
<b>Summe Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>		<b>20.600.000</b>	<b>20.600.000</b>	<b>20.600.000</b>
<i>davon finanzierungswirksam</i>		<i>20.600.000</i>	<i>20.600.000</i>	<i>20.600.000</i>
<b>Erträge</b>		<b>20.600.000</b>	<b>20.600.000</b>	<b>20.600.000</b>
<i>davon finanzierungswirksam</i>		<i>20.600.000</i>	<i>20.600.000</i>	<i>20.600.000</i>
<b>Transferaufwand</b>				
<b>Aufwand für Transfers an Unternehmen</b>	09	120.300.000	117.800.000	111.200.000
Aufwand für Transfers an Unternehmen	09	120.300.000	117.800.000	111.200.000
<b>Aufwand für Transfers an private Haushalte/Institutionen</b>	09	1.410.000	1.410.000	1.550.000
Leistungen aus dem Familienlastenausgleichsfonds	09	1.410.000	1.410.000	1.550.000
<b>Summe Transferaufwand</b>		<b>121.710.000</b>	<b>119.210.000</b>	<b>112.750.000</b>
<i>davon finanzierungswirksam</i>		<i>121.710.000</i>	<i>119.210.000</i>	<i>112.750.000</i>
<b>Betrieblicher Sachaufwand</b>				
<b>Aufwand für Werkleistungen</b>	09	300.000	300.000	300.000
<b>Transporte durch Dritte</b>	09	564.800.000	553.300.000	521.300.000
<b>Sonstiger betrieblicher Sachaufwand</b>	09	138.001.000	138.001.000	143.001.000
Aufwand aus Währungsdifferenzen	09	1.000	1.000	1.000
Übriger sonstiger betrieblicher Sachaufwand	09	138.000.000	138.000.000	143.000.000
<b>Summe Betrieblicher Sachaufwand</b>		<b>703.101.000</b>	<b>691.601.000</b>	<b>664.601.000</b>
<i>davon finanzierungswirksam</i>		<i>703.101.000</i>	<i>691.601.000</i>	<i>664.601.000</i>
<b>Aufwendungen</b>		<b>824.811.000</b>	<b>810.811.000</b>	<b>777.351.000</b>
<i>davon finanzierungswirksam</i>		<i>824.811.000</i>	<i>810.811.000</i>	<i>777.351.000</i>
<b>Nettoergebnis</b>		<b>-804.211.000</b>	<b>-790.211.000</b>	<b>-756.751.000</b>
<i>davon finanzierungswirksam</i>		<i>-804.211.000</i>	<i>-790.211.000</i>	<i>-756.751.000</i>

**Erläuterungen:**

Die veranschlagten Mittel sind insbesondere für die Finanzierung von Beihilfen (Schulfahrtbeihilfe und Fahrtenbeihilfe für Lehrlinge), Freifahrten für Schülerinnen, Schüler und Lehrlinge sowie für die Schulbuchaktion vorgesehen. Aufgrund gesetzlicher Indexanpassungen im Linienverkehr und der Tarifierpassung im Gelegenheitsverkehr kommt es bei den Freifahrten für Schülerinnen, Schüler und Lehrlinge zu einer Erhöhung.

**I.C Detailbudgets**  
**Detailbudget 25.01.03 Fahrtbeihilfe, Freifahrten, Schulbücher**  
 (Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2028	BVA 2027	BVA 2026
<b>Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>				
<b>Einzahlungen aus Transfers</b>	09	20.600.000	20.600.000	20.600.000
Einzahlungen aus Transfers von privaten Haushalten und gemeinnützigen Einrichtungen	09	20.600.000	20.600.000	20.600.000
<b>Summe Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>		<b>20.600.000</b>	<b>20.600.000</b>	<b>20.600.000</b>
<b>Einzahlungen (allgemeine Gebarung)</b>		<b>20.600.000</b>	<b>20.600.000</b>	<b>20.600.000</b>
<b>Auszahlungen aus betrieblichem Sachaufwand</b>				
<b>Auszahlungen aus Werkleistungen</b>	09	300.000	300.000	300.000
<b>Auszahlungen aus Transporte durch Dritte</b>	09	564.800.000	553.300.000	521.300.000
<b>Auszahlungen aus sonstigem betrieblichen Sachaufwand</b>	09	138.001.000	138.001.000	143.001.000
Auszahlungen aus Währungsdifferenzen	09	1.000	1.000	1.000
Auszahlungen aus übrigem sonstigen betrieblichen Sachaufwand	09	138.000.000	138.000.000	143.000.000
<b>Summe Auszahlungen aus betrieblichem Sachaufwand</b>		<b>703.101.000</b>	<b>691.601.000</b>	<b>664.601.000</b>
<b>Auszahlungen aus Transfers</b>				
<b>Auszahlungen aus Transfers an Unternehmen</b>	09	120.300.000	117.800.000	111.200.000
Auszahlungen aus Transfers an Unternehmen	09	120.300.000	117.800.000	111.200.000
Auszahlungen aus Transfers an übrige Unternehmen (ohne Bundesbeteiligung)	09	120.300.000	117.800.000	111.200.000
<b>Auszahlungen aus Transfers an private Haushalte/Institutionen</b>	09	1.410.000	1.410.000	1.550.000
Auszahlungen aus Leistungen aus dem Familienlastenausgleichsfonds	09	1.410.000	1.410.000	1.550.000
<b>Summe Auszahlungen aus Transfers</b>		<b>121.710.000</b>	<b>119.210.000</b>	<b>112.750.000</b>
<b>Auszahlungen (allgemeine Gebarung)</b>		<b>824.811.000</b>	<b>810.811.000</b>	<b>777.351.000</b>
<b>Nettogeldfluss</b>		<b>-804.211.000</b>	<b>-790.211.000</b>	<b>-756.751.000</b>

**Erläuterungen:**

Die veranschlagten Mittel sind insbesondere für die Finanzierung von Beihilfen (Schulfahrtbeihilfe und Fahrtenbeihilfe für Lehrlinge), Freifahrten für Schülerinnen, Schüler und Lehrlinge sowie für die Schulbuchaktion vorgesehen. Aufgrund gesetzlicher Indexanpassungen im Linienverkehr und der Tarifierpassung im Gelegenheitsverkehr kommt es bei den Freifahrten für Schülerinnen, Schüler und Lehrlinge zu einer Erhöhung.

**I.C Detailbudgets**  
**25.01.04 Transfers Sozialversicherungsträger**  
**Erläuterungen**

**Globalbudget 25.01 Ausgleichsfonds für Familienbeihilfen**

**Detailbudget 25.01.04 Transfers Sozialversicherungsträger**  
**Haushaltsführende Stelle: BKA, Leiter/ in der Sektion VI**

**Ziele**

**Ziel 1**

Bereitstellung von Mitteln des FLAF für familienrelevante Leistungen

**Maßnahmen inklusive Gleichstellungsmaßnahme/n**

<b>Beitrag zu Ziel/en</b>	<b>Wie werden die Ziele verfolgt? Maßnahmen:</b>	<b>Wie sieht Erfolg aus? Meilensteine/Kennzahlen für 2028</b>	<b>Istzustand (Ausgangspunkt der Planung für 2028)</b>
1	Beobachtung und Kontrolle der Auszahlungen an Sozialversicherungsträger	Zielzustand per 12/2028: Aufrechterhaltung des Anteils der Kostentragung durch den FLAF	Istzustand per 12/2025: - Beitrag zur Unfallversicherung für Schülerinnen, Schüler und Studierende: 4,36 Mio. € (jährlicher Fixbetrag) - Pensionsbeiträge Kindererziehungszeiten: FLAF Anteil 75% - Pensionsbeiträge Pflegepersonen/Behinderte: FLAF Anteil: Zwei Drittel - (Sonder-) Wochengeld: FLAF Anteil 70%; - Wochengeld/Betriebshilfe Bäuerinnen/Selbständige: FLAF Anteil 70%

**Wesentliche Rechtsgrundlagen**

- Familienlastenausgleichsgesetz 1967 - BGBl. Nr. 376/1967
- Allgemeines Sozialversicherungsgesetz - BGBl. Nr. 189/1955 idF BGBl. Nr. 18/1956
- Familienzeitbonusgesetz - BGBl. I Nr. 53/2016

**I.C Detailbudgets**  
**Detailbudget 25.01.04 Transfers Sozialversicherungsträger**  
(Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2028	BVA 2027	BVA 2026
<b>Transferaufwand</b>				
<b>Aufwand für Transfers an öffentliche Körperschaften und Rechtsträger</b>	09	2.106.760.000	2.055.110.000	2.030.630.000
Transfers an Sozialversicherungsträger	09	2.106.760.000	2.055.110.000	2.030.630.000
<b>Summe Transferaufwand</b>		<b>2.106.760.000</b>	<b>2.055.110.000</b>	<b>2.030.630.000</b>
<i>davon finanzierungswirksam</i>		<i>2.106.760.000</i>	<i>2.055.110.000</i>	<i>2.030.630.000</i>
<b>Aufwendungen</b>		<b>2.106.760.000</b>	<b>2.055.110.000</b>	<b>2.030.630.000</b>
<i>davon finanzierungswirksam</i>		<i>2.106.760.000</i>	<i>2.055.110.000</i>	<i>2.030.630.000</i>
<b>Nettoergebnis</b>		<b>-2.106.760.000</b>	<b>-2.055.110.000</b>	<b>-2.030.630.000</b>
<i>davon finanzierungswirksam</i>		<i>-2.106.760.000</i>	<i>-2.055.110.000</i>	<i>-2.030.630.000</i>

**Erläuterungen:**

In diesem Detailbudget werden unter anderem die Mittel für die Überweisung der Pensionsbeiträge für Kindererziehungszeiten, die Krankenversicherungsbeiträge zum Kinderbetreuungsgeld und den von der Valorisierung ausgesetzten Familienzeitbonus samt Kranken- und Pensionsversicherungsbeiträgen veranschlagt. Die Verrechnung der Pensionsbeiträge Familienzeitbonus erfolgt rückwirkend für das Jahr 2027.

Ebenso sind in diesem Detailbudget die Mittel für den Beitrag zur betrieblichen Mitarbeitervorsorge, für die Beitragsleistung zur Unfallversicherung für Schülerinnen, Schüler und Studierende, für den Teilersatz an Aufwendungen für das Wochengeld, für die Betriebshilfe an Mütter, für das Sonderwochengeld samt Krankenversicherungsbeiträgen und für Pflegepersonen von behinderten Kindern unter Berücksichtigung aktueller Entwicklungen budgetiert.

**I.C Detailbudgets**  
**Detailbudget 25.01.04 Transfers Sozialversicherungsträger**  
(Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2028	BVA 2027	BVA 2026
<b>Auszahlungen aus Transfers</b>				
<b>Auszahlungen aus Transfers an öffentliche Körperschaften und Rechtsträger</b>	09	2.106.760.000	2.055.110.000	2.030.630.000
Auszahlungen aus Transfers an Sozialversicherungsträger	09	2.106.760.000	2.055.110.000	2.030.630.000
<b>Summe Auszahlungen aus Transfers</b>		<b>2.106.760.000</b>	<b>2.055.110.000</b>	<b>2.030.630.000</b>
<b>Auszahlungen (allgemeine Gebarung)</b>		<b>2.106.760.000</b>	<b>2.055.110.000</b>	<b>2.030.630.000</b>
<b>Nettogeldfluss</b>		<b>-2.106.760.000</b>	<b>-2.055.110.000</b>	<b>-2.030.630.000</b>

**Erläuterungen:**

In diesem Detailbudget werden unter anderem die Mittel für die Überweisung der Pensionsbeiträge für Kindererziehungszeiten, die Krankenversicherungsbeiträge zum Kinderbetreuungsgeld und den von der Valorisierung ausgesetzten Familienzeitbonus samt Kranken- und Pensionsversicherungsbeiträgen veranschlagt. Die Verrechnung der Pensionsbeiträge Familienzeitbonus erfolgt rückwirkend für das Jahr 2027.

Ebenso sind in diesem Detailbudget die Mittel für den Beitrag zur betrieblichen Mitarbeitervorsorge, für die Beitragsleistung zur Unfallversicherung für Schülerinnen, Schüler und Studierende, für den Teilersatz an Aufwendungen für das Wochengeld, für die Betriebshilfe an Mütter, für das Sonderwochengeld samt Krankenversicherungsbeiträgen und für Pflegepersonen von behinderten Kindern unter Berücksichtigung aktueller Entwicklungen budgetiert.

**I.C Detailbudgets**  
**25.01.05 Sonstige familienpolitische Maßnahmen des FLAF**  
**Erläuterungen**

**Globalbudget 25.01 Ausgleichsfonds für Familienbeihilfen**

**Detailbudget 25.01.05 Sonstige familienpolitische Maßnahmen des FLAF**  
**Haushaltsführende Stelle: BKA, Leiter/ in der Sektion VI**

**Ziele**

**Ziel 1**

Unterstützung von Familien bei der Krisenbewältigung, Vermeidung innerfamiliärer Konflikte

**Ziel 2**

Sicherstellung des Online-Angebots der Familienberatung

**Ziel 3**

Unterstützung von Paaren bei der Realisierung eines Kinderwunsches

**Ziel 4**

Beitrag zur Steigerung der Gesamtfertilität

**Maßnahmen inklusive Gleichstellungsmaßnahme/n**

Beitrag zu Ziel/en	Wie werden die Ziele verfolgt? Maßnahmen:	Wie sieht Erfolg aus? Meilensteine/Kennzahlen für 2028	Istzustand (Ausgangspunkt der Planung für 2028)
1	Beratung, Eltern/Kinderbegleitung und Familienmediation bei Trennung und Scheidung	Anzahl der potentiellen Klientinnen und Klienten und der Beratungen zu dem Beratungsinhalt "Sorgerechts- und Besuchsrechtsprobleme"  Zielzustand per 12/2028: 20.500 Klientinnen und Klienten 26.000 Beratungen	Istzustand per 12/2024: 21.500 Klientinnen und Klienten und 29.000 Beratungen [Berechnungsmethode: Anzahl Klientinnen und Klienten und der Beratungen zu dem Beratungsinhalt „Sorgerechts- und Besuchsrechtsprobleme“]
2	Finanzierung der Honorare und Gehälter von Beraterinnen und Beratern für die Onlineberatung	Zielzustand per 12/2028: Anzahl der Bürgerinnen und Bürger, welche pro Jahr das Online Beratungsangebot auf der Website familienberatung.gv.at in Anspruch nehmen >10.000	Die Kennzahl wird erstmals erhoben. Verzögerungen bei der technischen Umsetzung der Online Beratungsanwendungen haben den Projektstart auf 2025 Q3 verschoben.
3, 4	Anteilige Finanzierung der vom IVF-Fonds getragenen Behandlungskosten (70%) für die In-Vitro-Fertilisation durch den FLAF (50%)  Basis: Inkrafttreten der Verträge per 01.09.2023 zwischen den Krankenanstalten und dem IVF-Fonds  [Beitrag zu SDG 3.7.: Zugang zu sexual- und reproduktionsmedizinischer Versorgung, einschließlich Familienplanung, Information und Aufklärung, und die Einbeziehung der reproduktiven Gesundheit in nationale Strategien und Programme gewährleisten]	Zielzustand per 12/2028: Anzahl der Paare: >=8.000  Anzahl IVF-Fonds-Versuche: >=13.000  Zielzustand per 12/2028: Schwangerschaftsrate: >=38%  Zielzustand per 12/2028: Baby-Take-Home-Rate: >=33%	Istzustand per 12/2024: Anzahl der Paare: 7.531  Anzahl IVF-Fonds-Versuche: 12.623  Istzustand per 12/2024: Schwangerschaftsrate: 34,3%  Istzustand per 12/2024: Baby-Take-Home-Rate: 29,7%

**Wesentliche Rechtsgrundlagen**

- Familienlastenausgleichsgesetz 1967 - BGBl. Nr. 376/1967
- Familienberatungsförderungsgesetz - BGBl. Nr. 80/1974 idF BGBl. Nr. 596/1975
- Bundesgesetz über die Errichtung der Gesellschaft "Familie & Beruf Management GmbH" - BGBl. I Nr. 3/2006 idgF
- IVF-Fonds-Gesetz - BGBl. I Nr. 180/1999

**I.C Detailbudgets**  
**Detailbudget 25.01.05 Sonstige familienpolitische Maßnahmen des FLAF**  
(Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2028	BVA 2027	BVA 2026
<b>Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>				
<b>Sonstige Erträge</b>	09	1.000	1.000	1.000
Übrige sonstige Erträge	09	1.000	1.000	1.000
<b>Summe Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>		<b>1.000</b>	<b>1.000</b>	<b>1.000</b>
<i>davon finanzierungswirksam</i>		<i>1.000</i>	<i>1.000</i>	<i>1.000</i>
<b>Finanzerträge</b>				
Erträge aus Zinsen	09	1.000	1.000	1.000
<b>Summe Finanzerträge</b>		<b>1.000</b>	<b>1.000</b>	<b>1.000</b>
<i>davon finanzierungswirksam</i>		<i>1.000</i>	<i>1.000</i>	<i>1.000</i>
<b>Erträge</b>		<b>2.000</b>	<b>2.000</b>	<b>2.000</b>
<i>davon finanzierungswirksam</i>		<i>2.000</i>	<i>2.000</i>	<i>2.000</i>
<b>Transferaufwand</b>				
<b>Aufwand für Transfers an öffentliche Körperschaften und Rechtsträger</b>	09	13.974.000	551.933.000	338.171.000
Transfers an die Bundesfonds	09	13.634.000	551.593.000	337.831.000
Transfers an Länder	09	110.000	110.000	110.000
Transfers an Gemeinden und Gemeindeverbände	09	230.000	230.000	230.000
<b>Aufwand für Transfers an Unternehmen</b>	09	2.140.000	2.140.000	2.140.000
Aufwand für Transfers an Unternehmen	09	2.140.000	2.140.000	2.140.000
<b>Aufwand für Transfers an private Haushalte/Institutionen</b>	09	65.211.000	65.211.000	25.211.000
Leistungen aus dem Familienlastenausgleichsfonds	09	1.000	1.000	1.000
Sonstige Transfers an private Haushalte/Institutionen	09	65.210.000	65.210.000	25.210.000
<b>Aufwand für sonstige Transfers</b>	09	80.195.000	80.195.000	67.862.000
Sonstige Transfers innerhalb des Bundes	09	80.195.000	80.195.000	67.862.000
<b>Summe Transferaufwand</b>		<b>161.520.000</b>	<b>699.479.000</b>	<b>433.384.000</b>
<i>davon finanzierungswirksam</i>		<i>161.520.000</i>	<i>699.479.000</i>	<i>433.384.000</i>
<b>Betrieblicher Sachaufwand</b>				
<b>Aufwand für Werkleistungen</b>	09	427.000	459.000	498.000
<b>Transporte durch Dritte</b>	09	2.000	2.000	2.000
<b>Summe Betrieblicher Sachaufwand</b>		<b>429.000</b>	<b>461.000</b>	<b>500.000</b>
<i>davon finanzierungswirksam</i>		<i>429.000</i>	<i>461.000</i>	<i>500.000</i>
<b>Aufwendungen</b>		<b>161.949.000</b>	<b>699.940.000</b>	<b>433.884.000</b>
<i>davon finanzierungswirksam</i>		<i>161.949.000</i>	<i>699.940.000</i>	<i>433.884.000</i>
<b>Nettoergebnis</b>		<b>-161.947.000</b>	<b>-699.938.000</b>	<b>-433.882.000</b>
<i>davon finanzierungswirksam</i>		<i>-161.947.000</i>	<i>-699.938.000</i>	<i>-433.882.000</i>

**Erläuterungen:**

Das Detailbudget beinhaltet Mittel für Förderungen von Familienberatungsstellen nach dem Familienberatungsförderungsgesetz, Förderungen für Elternbildung, Familienmediation sowie Eltern- und Kinderbegleitung in Scheidungs- und Trennungssituationen. Darüber hinaus sind auch Zuwendungen nach dem Familienhärteausgleich und dem Familienhospizkarenz-Härteausgleich, Aufwendungen für notwendige Maßnahmen zur Bewusstseinsbildung von Elternbildungsangeboten, für den Beitrag zum Fonds zur Mitfinanzierung der In-Vitro-Fertilisation, für die Leistung eines Kostenanteils für den Eltern-Kind-Pass, für die Offensivmittel für eine neue Familienleistung, für den Verwaltungsaufwand an das Bundesministerium für Finanzen, für einen Kostenanteil für das Pflegekarenzgeld nach dem Bundespflegegeldgesetz und für die Basisabgeltung zur Durchführung von operativen Maßnahmen für die Familie & Beruf Management GmbH in diesem Detailbudget vorgesehen.

**I.C Detailbudgets**  
**Detailbudget 25.01.05 Sonstige familienpolitische Maßnahmen des FLAF**  
(Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2028	BVA 2027	BVA 2026
<b>Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>				
<b>Sonstige Einzahlungen</b>	09	1.000	1.000	1.000
Übrige sonstige Einzahlungen	09	1.000	1.000	1.000
<b>Summe Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>		<b>1.000</b>	<b>1.000</b>	<b>1.000</b>
<b>Einzahlungen aus Finanzerträgen</b>				
Einzahlungen aus Erträgen aus Zinsen	09	1.000	1.000	1.000
<b>Summe Einzahlungen aus Finanzerträgen</b>		<b>1.000</b>	<b>1.000</b>	<b>1.000</b>
<b>Einzahlungen (allgemeine Gebarung)</b>		<b>2.000</b>	<b>2.000</b>	<b>2.000</b>
<b>Auszahlungen aus betrieblichem Sachaufwand</b>				
<b>Auszahlungen aus Werkleistungen</b>	09	427.000	459.000	498.000
<b>Auszahlungen aus Transporte durch Dritte</b>	09	2.000	2.000	2.000
<b>Summe Auszahlungen aus betrieblichem Sachaufwand</b>		<b>429.000</b>	<b>461.000</b>	<b>500.000</b>
<b>Auszahlungen aus Transfers</b>				
<b>Auszahlungen aus Transfers an öffentliche Körperschaften und Rechtsträger</b>	09	13.974.000	551.933.000	338.171.000
Auszahlungen aus Transfers an die Bundesfonds	09	13.634.000	551.593.000	337.831.000
Auszahlungen aus Transfers an Länder	09	110.000	110.000	110.000
Auszahlungen aus Transfers an Gemeinden und Gemeindeverbände	09	230.000	230.000	230.000
<b>Auszahlungen aus Transfers an Unternehmen</b>	09	2.140.000	2.140.000	2.140.000
Auszahlungen aus Transfers an Unternehmen	09	2.140.000	2.140.000	2.140.000
<b>Auszahlungen aus Transfers an private Haushalte/Institutionen</b>	09	65.211.000	65.211.000	25.211.000
Auszahlungen aus Leistungen aus dem Familienlastenausgleichsfonds	09	1.000	1.000	1.000
Auszahlungen aus sonstigen Transfers an private Haushalte/Institutionen	09	65.210.000	65.210.000	25.210.000
<b>Auszahlungen aus sonstigen Transfers</b>	09	80.195.000	80.195.000	67.862.000
Auszahlungen aus sonstigen Transfers innerhalb des Bundes	09	80.195.000	80.195.000	67.862.000
<b>Summe Auszahlungen aus Transfers</b>		<b>161.520.000</b>	<b>699.479.000</b>	<b>433.384.000</b>
<b>Auszahlungen (allgemeine Gebarung)</b>		<b>161.949.000</b>	<b>699.940.000</b>	<b>433.884.000</b>
<b>Nettogeldfluss</b>		<b>-161.947.000</b>	<b>-699.938.000</b>	<b>-433.882.000</b>

**Erläuterungen:**

Das Detailbudget beinhaltet Mittel für Förderungen von Familienberatungsstellen nach dem Familienberatungsförderungsgesetz, Förderungen für Elternbildung, Familienmediation sowie Eltern- und Kinderbegleitung in Scheidungs- und Trennungssituationen. Darüber hinaus sind auch Zuwendungen nach dem Familienhärteausgleich und dem Familienhospizkarenz-Härteausgleich, Auszahlungen für notwendige Maßnahmen zur Bewusstseinsbildung von Elternbildungsangeboten, für den Beitrag zum Fonds zur Mitfinanzierung der In-Vitro-Fertilisation, für die Leistung eines Kostenanteils für den Eltern-Kind-Pass, für die Offensivmittel für eine neue Familienleistung, für den Verwaltungsaufwand an das Bundesministerium für Finanzen, für einen Kostenanteil für das Pflegekarenzgeld nach dem Bundespflegegeldgesetz und für die Basisabgeltung zur Durchführung von operativen Maßnahmen für die Familie & Beruf Management GmbH in diesem Detailbudget vorgesehen.

**I.C Detailbudgets**  
**25.01.06 Unterhaltsvorschüsse**  
**Erläuterungen**

**Globalbudget 25.01 Ausgleichsfonds für Familienbeihilfen**

**Detailbudget 25.01.06 Unterhaltsvorschüsse**

**Haushaltsführende Stelle: BKA, Leiter/ in der Sektion VI**

**Ziele**

**Ziel 1**

Absicherung des Unterhalts für Minderjährige deren getrenntlebende, geldunterhaltspflichtige Elternteile mit der Erfüllung ihrer Verpflichtung säumig sind

**Maßnahmen inklusive Gleichstellungsmaßnahme/n**

<b>Beitrag zu Ziel/en</b>	<b>Wie werden die Ziele verfolgt? Maßnahmen:</b>	<b>Wie sieht Erfolg aus? Meilensteine/Kennzahlen für 2028</b>	<b>Istzustand (Ausgangspunkt der Planung für 2028)</b>
1	Bereitstellung von Budgetmitteln für die Finanzierung von Vorschussleistungen an geldunterhaltsberechtigte Minderjährige	Meilenstein zum 31.12.2028: Laufendes Monitoring der Auszahlungen und Rückforderungen mit dem Ziel einer hohen Rückzahlungsquote nach Maßgabe der Wirtschaftslage	Istzustand per 12/2025: Auszahlungsbetrag an Minderjährige: 144,62 Mio. € Rückzahlung durch Unterhaltspflichtige: 88,54 Mio. € Rückzahlungsquote: 61,22%

**Wesentliche Rechtsgrundlagen**

- Familienlastenausgleichsgesetz 1967 - BGBl. Nr. 376/1967
- Unterhaltsvorschussgesetz 1985 - BGBl. Nr. 451/1985

## Bundesvoranschlag 2028

**I.C Detailbudgets**  
**Detailbudget 25.01.06 Unterhaltsvorschüsse**  
 (Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2028	BVA 2027	BVA 2026
<b>Transferaufwand</b>				
<b>Aufwand für sonstige Transfers</b>	09	36.000.000	36.000.000	36.000.000
Aufwand aus der Wertberichtigung und dem Abgang von Forderungen für gewährte Darlehen und rückzahlbare Vorschüsse	09	36.000.000	36.000.000	36.000.000
<b>Summe Transferaufwand</b>		<b>36.000.000</b>	<b>36.000.000</b>	<b>36.000.000</b>
<b>Aufwendungen</b>		<b>36.000.000</b>	<b>36.000.000</b>	<b>36.000.000</b>
<b>Nettoergebnis</b>		<b>-36.000.000</b>	<b>-36.000.000</b>	<b>-36.000.000</b>

**Erläuterungen:**

In diesem Detailbudget sind die laufenden Wertberichtigungen und Abschreibungen zu den geleisteten Unterhaltsvorschüssen veranschlagt.

**I.C Detailbudgets**  
**Detailbudget 25.01.06 Unterhaltsvorschüsse**  
(Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2028	BVA 2027	BVA 2026
<b>Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen</b>				
<b>Einzahlungen aus Rückzahlungen von (Unter- halts-)vorschüssen</b>	09	91.800.000	91.800.000	92.000.000
Einzahlungen aus sonstigen Forderungen	09	91.800.000	91.800.000	92.000.000
<b>Summe Einzahlungen aus der Rückzahlung von     Darlehen sowie gewährten Vorschüssen</b>		<b>91.800.000</b>	<b>91.800.000</b>	<b>92.000.000</b>
<b>Einzahlungen (allgemeine Gebarung)</b>		<b>91.800.000</b>	<b>91.800.000</b>	<b>92.000.000</b>
<b>Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen</b>				
<b>Auszahlungen aus der Gewährung von (Unter- halts-)vorschüssen</b>	09	157.700.000	153.100.000	144.500.000
Auszahlungen aus sonstigen Forderungen	09	157.700.000	153.100.000	144.500.000
<b>Summe Auszahlungen aus der Gewährung von     Darlehen sowie gewährten Vorschüssen</b>		<b>157.700.000</b>	<b>153.100.000</b>	<b>144.500.000</b>
<b>Auszahlungen (allgemeine Gebarung)</b>		<b>157.700.000</b>	<b>153.100.000</b>	<b>144.500.000</b>
<b>Nettogeldfluss</b>		<b>-65.900.000</b>	<b>-61.300.000</b>	<b>-52.500.000</b>

**Erläuterungen:**

In diesem Detailbudget wird für die nach dem Unterhaltsvorschussgesetz zu leistenden Vorschüsse auf den gesetzlichen Unterhalt von Minderjährigen Vorsorge getroffen. Die Unterhaltsvorschüsse werden bei den Oberlandesgerichten abgerechnet und diesen zu Lasten des vorliegenden Detailbudgets ersetzt.

**I.C Detailbudgets**  
**25.01.07 Einnahmen des FLAF**  
**Erläuterungen**

**Globalbudget 25.01 Ausgleichsfonds für Familienbeihilfen**

**Detailbudget 25.01.07 Einnahmen des FLAF**

**Haushaltsführende Stelle: BKA, Leiter/ in der Sektion VI**

**Ziele**

**Ziel 1**

Aufrechterhaltung der Einzahlungsseite des FLAF

**Maßnahmen inklusive Gleichstellungsmaßnahme/n**

<b>Beitrag zu Ziel/en</b>	<b>Wie werden die Ziele verfolgt? Maßnahmen:</b>	<b>Wie sieht Erfolg aus? Meilensteine/Kennzahlen für 2028</b>	<b>Istzustand (Ausgangspunkt der Planung für 2028)</b>
1	Aufrechterhaltung der Einzahlungsseite des FLAF nach Maßgabe der wirtschaftlichen Entwicklung	Zielzustand per 12/2028: FLAF-Einzahlungen 12/2028: 8,738 Mrd. €	Istzustand per 12/2025: FLAF-Einzahlungen insbesondere aus Dienstgeberbeiträgen, Steuermitteln und Beiträgen von land- und forstwirtschaftlichen Betrieben 2025: 8,847 Mrd. €

**Wesentliche Rechtsgrundlagen**

- Familienlastenausgleichsgesetz 1967 - BGBl. Nr. 376/1967
- Finanzausgleichsgesetz 2024 – BGBl. Nr. 128/2024

**I.C Detailbudgets**  
**Detailbudget 25.01.07 Einnahmen des FLAF**  
(Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2028	BVA 2027	BVA 2026
<b>Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>				
<b>Abgabenähnliche Erträge</b>	09	8.738.316.000	9.343.390.000	9.042.594.000
Beiträge zum Familienlastenausgleichsfonds (FLAF)	09	8.738.316.000	9.343.390.000	9.042.594.000
<b>Erträge aus Transfers</b>	09	5.000	5.000	5.000
Erträge aus Transfers von öffentlichen Körperschaften und Rechtsträgern	09	3.000	3.000	3.000
Transfers von Bundesfonds	09	1.000	1.000	1.000
Transfers von Ländern	09	1.000	1.000	1.000
Transfers von Gemeinden und Gemeindeverbänden	09	1.000	1.000	1.000
Erträge aus Transfers von privaten Haushalten und gemeinnützigen Einrichtungen	09	1.000	1.000	1.000
Erträge aus Transfers innerhalb des Bundes	09	1.000	1.000	1.000
Sonstige Transfers innerhalb des Bundes	09	1.000	1.000	1.000
<b>Summe Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>		<b>8.738.321.000</b>	<b>9.343.395.000</b>	<b>9.042.599.000</b>
<i>davon finanzierungswirksam</i>		<i>8.738.321.000</i>	<i>9.343.395.000</i>	<i>9.042.599.000</i>
<b>Erträge</b>		<b>8.738.321.000</b>	<b>9.343.395.000</b>	<b>9.042.599.000</b>
<i>davon finanzierungswirksam</i>		<i>8.738.321.000</i>	<i>9.343.395.000</i>	<i>9.042.599.000</i>
<b>Betrieblicher Sachaufwand</b>				
<b>Aufwendungen aus der Wertberichtigung und dem Abgang von Forderungen</b>	09	12.001.000	12.001.000	10.001.000
<b>Summe Betrieblicher Sachaufwand</b>		<b>12.001.000</b>	<b>12.001.000</b>	<b>10.001.000</b>
<b>Aufwendungen</b>		<b>12.001.000</b>	<b>12.001.000</b>	<b>10.001.000</b>
<b>Nettoergebnis</b>		<b>8.726.320.000</b>	<b>9.331.394.000</b>	<b>9.032.598.000</b>
<i>davon finanzierungswirksam</i>		<i>8.738.321.000</i>	<i>9.343.395.000</i>	<i>9.042.599.000</i>

**Erläuterungen:**

Die wesentlichsten Erträge des Ausgleichsfonds für Familienbeihilfen stellen die Dienstgeberbeiträge, die Anteile an Einkommen- und Körperschaftsteuer, der Abgeltungsbetrag aus der Einkommensteuer sowie die Beiträge von land- und forstwirtschaftlichen Betrieben dar.

Aufgrund der Senkung des Dienstgeberbeitrages von 3,7% auf 2,7% der Beitragsgrundlage wird im BVA 2028 ein Rückgang der Erträge aus Dienstgeberbeiträgen erwartet. Um dem ertragsseitigen Verlust für den Familienlastenausgleichsfonds teilweise entgegenzuwirken wird ab dem Kalenderjahr 2028 der jährliche Pauschalbetrag vom Aufkommen an Einkommensteuer erhöht. Zudem werden ab 1. Jänner 2028 auch Arbeitslöhne von Personen, die ab dem Kalendermonat gewährt werden, der dem Monat folgt, in dem sie das 60. Lebensjahr vollendet haben, zur Beitragsgrundlage zum Dienstgeberbeitrag gehören und somit nicht mehr von der Dienstgeberbeitragspflicht ausgenommen sein. Der Bund ist gemäß § 40 Abs. 7 FLAG 1967 gesetzlich verpflichtet, Abgänge aus der Gebarung des FLAF vorläufig zu bedecken. Die Finanzierung der Familienleistungen des FLAF ist dahingehend jedenfalls sichergestellt.

## Bundesvoranschlag 2028

**I.C Detailbudgets**  
**Detailbudget 25.01.07 Einnahmen des FLAF**  
(Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2028	BVA 2027	BVA 2026
<b>Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>				
<b>Einzahlungen aus abgabenähnlichen Erträgen</b>	09	8.738.316.000	9.343.390.000	9.042.594.000
Einzahlungen aus Beiträgen zum Familienlastenausgleichsfonds (FLAF)	09	8.738.316.000	9.343.390.000	9.042.594.000
<b>Einzahlungen aus Transfers</b>	09	5.000	5.000	5.000
Einzahlungen aus Transfers von öffentlichen Körperschaften und Rechtsträgern	09	3.000	3.000	3.000
Einzahlungen aus Transfers von Bundesfonds	09	1.000	1.000	1.000
Einzahlungen aus Transfers von Ländern	09	1.000	1.000	1.000
Einzahlungen aus Transfers von Gemeinden und Gemeindeverbänden	09	1.000	1.000	1.000
Einzahlungen aus Transfers von privaten Haushalten und gemeinnützigen Einrichtungen	09	1.000	1.000	1.000
Einzahlungen aus Transfers innerhalb des Bundes	09	1.000	1.000	1.000
Einzahlungen aus sonstigen Transfers innerhalb des Bundes	09	1.000	1.000	1.000
<b>Summe Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>		<b>8.738.321.000</b>	<b>9.343.395.000</b>	<b>9.042.599.000</b>
<b>Einzahlungen (allgemeine Gebarung)</b>		<b>8.738.321.000</b>	<b>9.343.395.000</b>	<b>9.042.599.000</b>
<b>Nettogeldfluss</b>		<b>8.738.321.000</b>	<b>9.343.395.000</b>	<b>9.042.599.000</b>

**Erläuterungen:**

Die wesentlichsten Einzahlungen des Ausgleichsfonds für Familienbeihilfen stellen die Dienstgeberbeiträge, die Anteile an Einkommen- und Körperschaftsteuer, der Abgeltungsbetrag aus der Einkommensteuer sowie die Beiträge von land- und forstwirtschaftlichen Betrieben dar.

Aufgrund der Senkung des Dienstgeberbeitrages von 3,7% auf 2,7% der Beitragsgrundlage wird im BVA 2028 ein Rückgang der Einzahlungen aus Dienstgeberbeiträgen erwartet. Um dem einzahlungsseitigen Verlust für den Familienlastenausgleichsfonds teilweise entgegenzuwirken wird ab dem Kalenderjahr 2028 der jährliche Pauschalbetrag vom Aufkommen an Einkommensteuer erhöht. Zudem werden ab 1. Jänner 2028 auch Arbeitslöhne von Personen, die ab dem Kalendermonat gewährt werden, der dem Monat folgt, in dem sie das 60. Lebensjahr vollendet haben, zur Beitragsgrundlage zum Dienstgeberbeitrag gehören und somit nicht mehr von der Dienstgeberbeitragspflicht ausgenommen sein. Der Bund ist gemäß § 40 Abs. 7 FLAG 1967 gesetzlich verpflichtet, Abgänge aus der Gebarung des FLAF vorläufig zu bedecken. Die Finanzierung der Familienleistungen des FLAF ist dahingehend jedenfalls sichergestellt.

**I.C Detailbudgets**  
**25.02 Familienpolitische Maßnahmen und Jugend**  
**Aufteilung auf Detailbudgets**  
(Beträge in Millionen Euro)

<b>Ergebnisvoranschlag</b>	<b>GB 25.02 Familie / Jugend</b>	DB 25.02.01 Familienpo- litik	DB 25.02.02 Jugend	DB 25.02.03 Steuerung u Services	DB 25.02.04 Zivildienst
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	135,192	135,034	0,001	0,157	
Finanzerträge	0,002	0,001	0,001		
<b>Erträge</b>	<b>135,194</b>	<b>135,035</b>	<b>0,002</b>	<b>0,157</b>	
Personalaufwand	12,998			10,356	2,642
Transferaufwand	17,323	3,233	9,180		4,910
Betrieblicher Sachaufwand	68,238	1,833	1,879	3,783	60,743
<b>Aufwendungen</b>	<b>98,559</b>	<b>5,066</b>	<b>11,059</b>	<b>14,139</b>	<b>68,295</b>
<b>Nettoergebnis</b>	<b>36,635</b>	<b>129,969</b>	<b>-11,057</b>	<b>-13,982</b>	<b>-68,295</b>
<b>Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung</b>	<b>GB 25.02 Familie / Jugend</b>	DB 25.02.01 Familienpo- litik	DB 25.02.02 Jugend	DB 25.02.03 Steuerung u Services	DB 25.02.04 Zivildienst
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	0,009	0,001	0,001	0,007	
Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,005			0,005	
Einzahlungen aus Finanzerträgen	0,002	0,001	0,001		
<b>Einzahlungen (allgemeine Gebarung)</b>	<b>0,016</b>	<b>0,002</b>	<b>0,002</b>	<b>0,012</b>	
Auszahlungen für Personal	12,747			10,196	2,551
Auszahlungen aus betrieblichem Sachaufwand	68,168	1,833	1,879	3,763	60,693
Auszahlungen aus Transfers	17,323	3,233	9,180		4,910
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,005				0,005
Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,030			0,030	
<b>Auszahlungen (allgemeine Gebarung)</b>	<b>98,273</b>	<b>5,066</b>	<b>11,059</b>	<b>13,989</b>	<b>68,159</b>
<b>Nettogeldfluss</b>	<b>-98,257</b>	<b>-5,064</b>	<b>-11,057</b>	<b>-13,977</b>	<b>-68,159</b>

**I.C Detailbudgets**  
**25.02.01 Familienpolitische Maßnahmen**  
**Erläuterungen**

**Globalbudget 25.02 Familienpolitische Maßnahmen und Jugend**

**Detailbudget 25.02.01 Familienpolitische Maßnahmen**  
**Haushaltsführende Stelle: BKA, Leiter/ in der Sektion VI**

**Ziele**

**Ziel 1**

Sicherstellung des Online-Angebots der Familienberatung

**Maßnahmen inklusive Gleichstellungsmaßnahme/n**

<b>Beitrag zu Ziel/en</b>	<b>Wie werden die Ziele verfolgt? Maßnahmen:</b>	<b>Wie sieht Erfolg aus? Meilensteine/Kennzahlen für 2028</b>	<b>Istzustand (Ausgangspunkt der Planung für 2028)</b>
1	Entwicklung und Freischaltung von technisch sicheren Online-Beratungsanwendungen auf der Website familienberatung.gv.at	Zielzustand per 12/2028: Anzahl der Beratungsstellen, die mittels der Online-Beratungstools auf der Website familienberatung.gv.at Beratung anbieten >150	Die Kennzahl wird 2025 erstmals erhoben. Verzögerungen bei der technischen Umsetzung der Online-Beratungsanwendungen haben den Projektstart auf 2025 Q3 verschoben.
1	Einsatz von qualifizierten Beraterinnen und Berater in der Onlineberatung	Zielzustand per 12/2028: Anzahl der Beraterinnen und Berater, die spezifische Weiterbildung für Onlineberatung in Anspruch genommen haben >125	Die Kennzahl wird 2025 erstmals erhoben. Verzögerungen bei der technischen Umsetzung der Online-Beratungsanwendungen haben den Projektstart auf 2025 Q3 verschoben.

**Wesentliche Rechtsgrundlagen**

- Bundesgesetz über die Errichtung der Gesellschaft "Familie & Beruf Management GmbH" - BGBl. I Nr. 3/2006 idgF

**I.C Detailbudgets**  
**Detailbudget 25.02.01 Familienpolitische Maßnahmen**  
(Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2028	BVA 2027	BVA 2026
<b>Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>				
<b>Erträge aus Transfers</b>	09	135.033.000		
Erträge aus Transfers von öffentlichen Körperschaften und Rechtsträgern	09	135.033.000		
Transfers von Bundesfonds	09	135.033.000		
<b>Sonstige Erträge</b>	09	1.000	1.000	1.000
Übrige sonstige Erträge	09	1.000	1.000	1.000
<b>Summe Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>		<b>135.034.000</b>	<b>1.000</b>	<b>1.000</b>
<i>davon finanzierungswirksam</i>		<i>135.034.000</i>	<i>1.000</i>	<i>1.000</i>
<b>Finanzerträge</b>				
Erträge aus Zinsen	98	1.000	1.000	1.000
<b>Summe Finanzerträge</b>		<b>1.000</b>	<b>1.000</b>	<b>1.000</b>
<i>davon finanzierungswirksam</i>		<i>1.000</i>	<i>1.000</i>	<i>1.000</i>
<b>Erträge</b>		<b>135.035.000</b>	<b>2.000</b>	<b>2.000</b>
<i>davon finanzierungswirksam</i>		<i>135.035.000</i>	<i>2.000</i>	<i>2.000</i>
<b>Transferaufwand</b>				
<b>Aufwand für Transfers an Unternehmen</b>	09	518.000	518.000	518.000
Aufwand für Transfers an Unternehmen	09	518.000	518.000	518.000
<b>Aufwand für Transfers an private Haushalte/Institutionen</b>	09	2.715.000	2.715.000	2.715.000
Sonstige Transfers an private Haushalte/Institutionen	09	2.715.000	2.715.000	2.715.000
<b>Summe Transferaufwand</b>		<b>3.233.000</b>	<b>3.233.000</b>	<b>3.233.000</b>
<i>davon finanzierungswirksam</i>		<i>3.233.000</i>	<i>3.233.000</i>	<i>3.233.000</i>
<b>Betrieblicher Sachaufwand</b>				
<b>Mieten</b>	09	10.000	10.000	10.000
<b>Aufwand für Werkleistungen</b>	09	1.811.000	1.816.000	1.821.000
<b>Transporte durch Dritte</b>	09	4.000	4.000	4.000
<b>Sonstiger betrieblicher Sachaufwand</b>	09	8.000	8.000	8.000
Übriger sonstiger betrieblicher Sachaufwand	09	8.000	8.000	8.000
<b>Summe Betrieblicher Sachaufwand</b>		<b>1.833.000</b>	<b>1.838.000</b>	<b>1.843.000</b>
<i>davon finanzierungswirksam</i>		<i>1.833.000</i>	<i>1.838.000</i>	<i>1.843.000</i>
<b>Aufwendungen</b>		<b>5.066.000</b>	<b>5.071.000</b>	<b>5.076.000</b>
<i>davon finanzierungswirksam</i>		<i>5.066.000</i>	<i>5.071.000</i>	<i>5.076.000</i>
<b>Nettoergebnis</b>		<b>129.969.000</b>	<b>-5.069.000</b>	<b>-5.074.000</b>
<i>davon finanzierungswirksam</i>		<i>129.969.000</i>	<i>-5.069.000</i>	<i>-5.074.000</i>

**Erläuterungen:**

Im BVA 2028 ergibt sich ein Abgang aus der Gebarung des Ausgleichsfonds für Familienbeihilfen, weshalb dieser ertragsseitig zu budgetieren ist.

Aufwandsseitig werden insbesondere die Basisabteilung zur Bedeckung der administrativen Aufwendungen der Familie & Beruf Management GmbH, die Mittel für die Bundessektenstelle, Mittel für Kinderschutz und Gewaltprävention, die Förderung von privaten Einrichtungen der Kinder- und Jugendhilfe sowie Fördermittel für allgemeine familienpolitische Förderungen berücksichtigt.

**I.C Detailbudgets**  
**Detailbudget 25.02.01 Familienpolitische Maßnahmen**  
(Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2028	BVA 2027	BVA 2026
<b>Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>				
<b>Einzahlungen aus Transfers</b>	09		538.851.000	325.923.000
Einzahlungen aus Transfers von öffentlichen Körperschaften und Rechtsträgern	09		538.851.000	325.923.000
Einzahlungen aus Transfers von Bundesfonds	09		538.851.000	325.923.000
<b>Sonstige Einzahlungen</b>	09	1.000	1.000	1.000
Übrige sonstige Einzahlungen	09	1.000	1.000	1.000
<b>Summe Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>		<b>1.000</b>	<b>538.852.000</b>	<b>325.924.000</b>
<b>Einzahlungen aus Finanzerträgen</b>				
Einzahlungen aus Erträgen aus Zinsen	98	1.000	1.000	1.000
<b>Summe Einzahlungen aus Finanzerträgen</b>		<b>1.000</b>	<b>1.000</b>	<b>1.000</b>
<b>Einzahlungen (allgemeine Gebarung)</b>		<b>2.000</b>	<b>538.853.000</b>	<b>325.925.000</b>
<b>Auszahlungen aus betrieblichem Sachaufwand</b>				
<b>Auszahlungen aus Mieten</b>	09	10.000	10.000	10.000
<b>Auszahlungen aus Werkleistungen</b>	09	1.811.000	1.816.000	1.821.000
<b>Auszahlungen aus Transporte durch Dritte</b>	09	4.000	4.000	4.000
<b>Auszahlungen aus sonstigem betrieblichen Sachaufwand</b>	09	8.000	8.000	8.000
Auszahlungen aus übrigem sonstigen betrieblichen Sachaufwand	09	8.000	8.000	8.000
<b>Summe Auszahlungen aus betrieblichem Sachaufwand</b>		<b>1.833.000</b>	<b>1.838.000</b>	<b>1.843.000</b>
<b>Auszahlungen aus Transfers</b>				
<b>Auszahlungen aus Transfers an Unternehmen</b>	09	518.000	518.000	518.000
Auszahlungen aus Transfers an Unternehmen	09	518.000	518.000	518.000
<b>Auszahlungen aus Transfers an private Haushalte/Institutionen</b>	09	2.715.000	2.715.000	2.715.000
Auszahlungen aus sonstigen Transfers an private Haushalte/Institutionen	09	2.715.000	2.715.000	2.715.000
<b>Summe Auszahlungen aus Transfers</b>		<b>3.233.000</b>	<b>3.233.000</b>	<b>3.233.000</b>
<b>Auszahlungen (allgemeine Gebarung)</b>		<b>5.066.000</b>	<b>5.071.000</b>	<b>5.076.000</b>
<b>Nettogeldfluss</b>		<b>-5.064.000</b>	<b>533.782.000</b>	<b>320.849.000</b>

**Erläuterungen:**

Im BVA 2028 ergibt sich ein Abgang aus der Gebarung des Ausgleichsfonds für Familienbeihilfen, der sich einzahlungsseitig nicht auswirkt.

Auszahlungsseitig werden insbesondere die Basisabteilung zur Bedeckung der administrativen Aufwendungen der Familie & Beruf Management GmbH, die Mittel für die Bundessektenstelle, Mittel den Kinderschutz und Gewaltprävention, die Förderung von privaten Einrichtungen der Kinder- und Jugendhilfe sowie Fördermittel für allgemeine familienpolitische Förderungen berücksichtigt.

**I.C Detailbudgets**  
**25.02.02 Jugendpolitische Maßnahmen**  
**Erläuterungen**

**Globalbudget 25.02 Familienpolitische Maßnahmen und Jugend**

**Detailbudget 25.02.02 Jugendpolitische Maßnahmen**  
**Haushaltsführende Stelle: BKA, Leiter/ in der Sektion VI**

**Ziele**

**Ziel 1**

Einzelne Jugendziele der "Österreichischen Jugendstrategie" werden sukzessive vom Bundeskanzleramt umgesetzt

**Ziel 2**

Implementierung des Jugend- und Freiwilligenkapitels der neuen Erasmus+Programmgeneration (2028-2034)

**Maßnahmen inklusive Gleichstellungsmaßnahme/n**

<b>Beitrag zu Ziel/en</b>	<b>Wie werden die Ziele verfolgt? Maßnahmen:</b>	<b>Wie sieht Erfolg aus? Meilensteine/Kennzahlen für 2028</b>	<b>Istzustand (Ausgangspunkt der Planung für 2028)</b>
1	Laufende Ausrichtung jugendpolitischer Maßnahmen und Aktivitäten des Bundeskanzleramts (im Bereich der UG 25) auf die Jugendziele der "Österreichischen Jugendstrategie"	Zielzustand per 2028: Kumulierte Anzahl der Aktivitäten und Maßnahmen des Bundeskanzleramts, welche zur Erreichung der Jugendziele der "Österreichischen Jugendstrategie" beitragen: 9	Istzustand per 12/2025: Kumulierte Anzahl der Aktivitäten und Maßnahmen des Bundeskanzleramts, welche zur Erreichung der Jugendziele der „Österreichischen Jugendstrategie“ beitragen: 14
2	Jugend-Mitwirkung an der Programmverhandlung für die neue Programmgeneration Erasmus+ (2028-2034); laufende Kooperation zur Programmumsetzung mit Europäischer Kommission und den Bundesländern sowie Beaufichtigung der umsetzungsbeauftragten Nationalagentur OeAD	Zielzustand per 2028: in Kraftsetzung der neuen EU-Programmgeneration mit stabilen Budgets; Nutzung von EU-Programmmitteln im Ausmaß von 12 Mio Euro für Projekte österreichischer Antragstellender	Istzustand per 12/2025: Nutzung von EU-Programmmitteln im Ausmaß von 11 Mio Euro für Projekte österreichischer Antragstellender

**Wesentliche Rechtsgrundlagen**

- Bundes-Jugendförderungsgesetz - BGBl. I Nr. 126/2000
- EU Verordnung 2021/817 (Erasmus+)
- EU Verordnung 2021/888 (Europäisches Solidaritätskorps)

**I.C Detailbudgets**  
**Detailbudget 25.02.02 Jugendpolitische Maßnahmen**  
(Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2028	BVA 2027	BVA 2026
<b>Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>				
<b>Sonstige Erträge</b>	98	1.000	1.000	1.000
Übrige sonstige Erträge	98	1.000	1.000	1.000
<b>Summe Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>		<b>1.000</b>	<b>1.000</b>	<b>1.000</b>
<i>davon finanzierungswirksam</i>		<i>1.000</i>	<i>1.000</i>	<i>1.000</i>
<b>Finanzerträge</b>				
Erträge aus Zinsen	09	1.000	1.000	1.000
<b>Summe Finanzerträge</b>		<b>1.000</b>	<b>1.000</b>	<b>1.000</b>
<i>davon finanzierungswirksam</i>		<i>1.000</i>	<i>1.000</i>	<i>1.000</i>
<b>Erträge</b>		<b>2.000</b>	<b>2.000</b>	<b>2.000</b>
<i>davon finanzierungswirksam</i>		<i>2.000</i>	<i>2.000</i>	<i>2.000</i>
<b>Transferaufwand</b>				
<b>Aufwand für Transfers an ausländische Körperschaften und Rechtsträger</b>	98	17.000	17.000	16.000
Transfers an EU-Mitgliedstaaten	98	17.000	17.000	16.000
<b>Aufwand für Transfers an private Haushalte/Institutionen</b>	98	9.163.000	9.163.000	9.163.000
Sonstige Transfers an private Haushalte/Institutionen	98	9.163.000	9.163.000	9.163.000
<b>Summe Transferaufwand</b>		<b>9.180.000</b>	<b>9.180.000</b>	<b>9.179.000</b>
<i>davon finanzierungswirksam</i>		<i>9.180.000</i>	<i>9.180.000</i>	<i>9.179.000</i>
<b>Betrieblicher Sachaufwand</b>				
<b>Mieten</b>	98	10.000	10.000	25.000
<b>Aufwand für Werkleistungen</b>	98	1.851.000	1.851.000	1.837.000
<b>Transporte durch Dritte</b>	98	5.000	5.000	5.000
<b>Geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG)</b>	98	2.000	2.000	2.000
<b>Sonstiger betrieblicher Sachaufwand</b>	98	11.000	11.000	11.000
Übriger sonstiger betrieblicher Sachaufwand	98	11.000	11.000	11.000
<b>Summe Betrieblicher Sachaufwand</b>		<b>1.879.000</b>	<b>1.879.000</b>	<b>1.880.000</b>
<i>davon finanzierungswirksam</i>		<i>1.879.000</i>	<i>1.879.000</i>	<i>1.880.000</i>
<b>Aufwendungen</b>		<b>11.059.000</b>	<b>11.059.000</b>	<b>11.059.000</b>
<i>davon finanzierungswirksam</i>		<i>11.059.000</i>	<i>11.059.000</i>	<i>11.059.000</i>
<b>Nettoergebnis</b>		<b>-11.057.000</b>	<b>-11.057.000</b>	<b>-11.057.000</b>
<i>davon finanzierungswirksam</i>		<i>-11.057.000</i>	<i>-11.057.000</i>	<i>-11.057.000</i>

**Erläuterungen:**

In diesem Detailbudget wird die Finanzierung für die Umsetzung des Bundes-Jugendförderungsgesetzes sowie die Förderung von nationalen und internationalen Jugendprojekten sowie von Maßnahmen zur bi- und multilateralen Kooperation im Jugendbereich veranschlagt.

**I.C Detailbudgets**  
**Detailbudget 25.02.02 Jugendpolitische Maßnahmen**  
(Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2028	BVA 2027	BVA 2026
<b>Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>				
<b>Sonstige Einzahlungen</b>	98	1.000	1.000	1.000
Übrige sonstige Einzahlungen	98	1.000	1.000	1.000
<b>Summe Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>		<b>1.000</b>	<b>1.000</b>	<b>1.000</b>
<b>Einzahlungen aus Finanzerträgen</b>				
Einzahlungen aus Erträgen aus Zinsen	09	1.000	1.000	1.000
<b>Summe Einzahlungen aus Finanzerträgen</b>		<b>1.000</b>	<b>1.000</b>	<b>1.000</b>
<b>Einzahlungen (allgemeine Gebarung)</b>		<b>2.000</b>	<b>2.000</b>	<b>2.000</b>
<b>Auszahlungen aus betrieblichem Sachaufwand</b>				
<b>Auszahlungen aus Mieten</b>	98	10.000	10.000	25.000
<b>Auszahlungen aus Werkleistungen</b>	98	1.851.000	1.851.000	1.837.000
<b>Auszahlungen aus Transporte durch Dritte</b>	98	5.000	5.000	5.000
<b>Auszahlungen aus Geringwertigen Wirtschaftsgütern (GWG)</b>	98	2.000	2.000	2.000
<b>Auszahlungen aus sonstigem betrieblichen Sachaufwand</b>	98	11.000	11.000	11.000
Auszahlungen aus übrigem sonstigen betrieblichen Sachaufwand	98	11.000	11.000	11.000
<b>Summe Auszahlungen aus betrieblichem Sachaufwand</b>		<b>1.879.000</b>	<b>1.879.000</b>	<b>1.880.000</b>
<b>Auszahlungen aus Transfers</b>				
<b>Auszahlungen aus Transfers an ausländische Körperschaften und Rechtsträger</b>	98	17.000	17.000	16.000
Auszahlungen aus Transfers an EU-Mitgliedstaaten	98	17.000	17.000	16.000
<b>Auszahlungen aus Transfers an private Haushalte/Institutionen</b>	98	9.163.000	9.163.000	9.163.000
Auszahlungen aus sonstigen Transfers an private Haushalte/Institutionen	98	9.163.000	9.163.000	9.163.000
<b>Summe Auszahlungen aus Transfers</b>		<b>9.180.000</b>	<b>9.180.000</b>	<b>9.179.000</b>
<b>Auszahlungen (allgemeine Gebarung)</b>		<b>11.059.000</b>	<b>11.059.000</b>	<b>11.059.000</b>
<b>Nettogeldfluss</b>		<b>-11.057.000</b>	<b>-11.057.000</b>	<b>-11.057.000</b>

**Erläuterungen:**

In diesem Detailbudget wird die Finanzierung für die Umsetzung des Bundes-Jugendförderungsgesetzes sowie die Förderung von nationalen und internationalen Jugendprojekten sowie von Maßnahmen zur bi- und multilateralen Kooperation im Jugendbereich veranschlagt.

**I.C Detailbudgets**  
**25.02.03 Steuerung und Services**  
**Erläuterungen**

**Globalbudget 25.02 Familienpolitische Maßnahmen und Jugend**

**Detailbudget 25.02.03 Steuerung und Services**

**Haushaltsführende Stelle: BKA, Leiter/ in der Sektion I**

**Ziele**

**Ziel 1**

Sicherstellung der Vereinbarkeit von Beruf und Familie für die Bediensteten der Sektion VI des Bundeskanzleramts (Gleichstellungsziel)

**Ziel 2**

Schaffung von zusätzlichen Gruppen für unter-3-Jährige in elementaren Bildungseinrichtungen

**Maßnahmen inklusive Gleichstellungsmaßnahme/n**

<b>Beitrag zu Ziel/en</b>	<b>Wie werden die Ziele verfolgt? Maßnahmen:</b>	<b>Wie sieht Erfolg aus? Meilensteine/Kennzahlen für 2028</b>	<b>Istzustand (Ausgangspunkt der Planung für 2028)</b>
1	Umsetzung der im Zertifikat "berufundfamilie" festgelegten Ziele (Gleichstellungsmaßnahme)	Zielzustand per 31.12.2028: Der ressortinterne Re-Zertifizierungsprozess ist abgeschlossen, die Maßnahmenumsetzung aus der im Rahmen der Re-Zertifizierung „berufundfamilie“ festgelegten Zielvereinbarung erfolgt entsprechend dem Zeitplan	Istzustand per 31.12.2025: Die Umsetzung der Zielvereinbarung erfolgt auf Basis der im Jänner 2024 vorliegenden Re-Zertifizierung „berufundfamilie“
2	Umsetzung der 15a-Vereinbarung über die Elementarpädagogik, insbesondere Monitoring der Ressourcen, Ziel und Leistungspläne sowie Prüfung der Abrechnung gemeinsam mit dem BMB	Anzahl der zusätzlich geschaffenen Gruppen in Kleinkindbetreuungseinrichtungen/Krippen im Vergleich zum Vorjahr:  Zielzustand 2028: 200	Anzahl der geschaffenen Gruppen in Kleinkindbetreuungseinrichtungen/Krippen: Istzustand 2024: 185

**Wesentliche Rechtsgrundlagen**

- Beamten-Dienstrechtsgesetz 1979 - BGBl. Nr. 333/1979
- Vertragsbedienstetengesetz 1948 - BGBl. Nr. 86/1948

**I.C Detailbudgets**  
**Detailbudget 25.02.03 Steuerung und Services**  
(Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2028	BVA 2027	BVA 2026
<b>Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>				
<b>Erträge aus Transfers</b>	16	4.000	4.000	8.000
Erträge aus Transfers von ausländischen Körperschaften und Rechtsträgern	16	4.000	4.000	8.000
Transfers von EU-Mitgliedstaaten	16	4.000	4.000	8.000
<b>Sonstige Erträge</b>	16	153.000	133.000	98.000
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	16	150.000	130.000	95.000
Übrige sonstige Erträge	16	3.000	3.000	3.000
<b>Summe Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>		<b>157.000</b>	<b>137.000</b>	<b>106.000</b>
<i>davon finanzierungswirksam</i>		<i>7.000</i>	<i>7.000</i>	<i>11.000</i>
<b>Erträge</b>		<b>157.000</b>	<b>137.000</b>	<b>106.000</b>
<i>davon finanzierungswirksam</i>		<i>7.000</i>	<i>7.000</i>	<i>11.000</i>
<b>Personalaufwand</b>				
<b>Bezüge</b>	16	7.602.000	7.717.000	7.450.000
<b>Mehrdienstleistungen</b>	16	210.000	205.000	240.000
<b>Sonstige Nebengebühren</b>	16	178.000	176.000	183.000
<b>Gesetzlicher Sozialaufwand</b>	16	1.827.000	1.802.000	1.757.000
<b>Abfertigungen, Jubiläumszuwendungen und nicht konsumierte Urlaube</b>	16	440.000	440.000	440.000
<b>Freiwilliger Sozialaufwand</b>	16	89.000	85.000	71.000
<b>Aufwandsentschädigungen im Personalaufwand</b>	16	10.000	10.000	11.000
<b>Summe Personalaufwand</b>		<b>10.356.000</b>	<b>10.435.000</b>	<b>10.152.000</b>
<i>davon finanzierungswirksam</i>		<i>9.916.000</i>	<i>9.995.000</i>	<i>9.712.000</i>
<b>Betrieblicher Sachaufwand</b>				
<b>Vergütungen innerhalb des Bundes</b>	16	4.000	4.000	2.000
<b>Mieten</b>	16	1.663.000	1.587.000	1.616.000
<b>Instandhaltung</b>	16	20.000	20.000	28.000
<b>Telekommunikation und Nachrichtenaufwand</b>	16	97.000	94.000	114.000
<b>Reisen</b>	16	31.000	28.000	42.000
<b>Aufwand für Werkleistungen</b>	16	1.235.000	1.158.000	1.212.000
<b>Personalleihe und sonstige Dienstverhältnisse zum Bund</b>		575.000	567.000	619.000
	09	18.000	17.000	21.000
	16	557.000	550.000	598.000
<b>Transporte durch Dritte</b>	16	38.000	38.000	47.000
<b>Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte</b>	16	20.000	20.000	45.000
<b>Geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG)</b>	16	53.000	119.000	58.000
<b>Sonstiger betrieblicher Sachaufwand</b>	16	47.000	46.000	51.000
Aufwand aus Währungsdifferenzen	16	2.000	2.000	2.000
Übriger sonstiger betrieblicher Sachaufwand	16	45.000	44.000	49.000
<b>Summe Betrieblicher Sachaufwand</b>		<b>3.783.000</b>	<b>3.681.000</b>	<b>3.834.000</b>
<i>davon finanzierungswirksam</i>		<i>3.763.000</i>	<i>3.661.000</i>	<i>3.789.000</i>
<b>Aufwendungen</b>		<b>14.139.000</b>	<b>14.116.000</b>	<b>13.986.000</b>
<i>davon finanzierungswirksam</i>		<i>13.679.000</i>	<i>13.656.000</i>	<i>13.501.000</i>
<b>Nettoergebnis</b>		<b>-13.982.000</b>	<b>-13.979.000</b>	<b>-13.880.000</b>
<i>davon finanzierungswirksam</i>		<i>-13.672.000</i>	<i>-13.649.000</i>	<i>-13.490.000</i>

**Erläuterungen:**

In diesem Detailbudget sind die Aufwendungen und Erträge insbesondere für das Personal der Sektion Familie und Jugend sowie für Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen veranschlagt.

**I.C Detailbudgets**  
**Detailbudget 25.02.03 Steuerung und Services**  
(Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2028	BVA 2027	BVA 2026
<b>Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>				
<b>Einzahlungen aus Transfers</b>	16	4.000	4.000	8.000
Einzahlungen aus Transfers von ausländischen Körperschaften und Rechtsträgern	16	4.000	4.000	8.000
Einzahlungen aus Transfers von EU-Mitgliedstaaten	16	4.000	4.000	8.000
<b>Sonstige Einzahlungen</b>	16	3.000	3.000	3.000
Übrige sonstige Einzahlungen	16	3.000	3.000	3.000
<b>Summe Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>		<b>7.000</b>	<b>7.000</b>	<b>11.000</b>
<b>Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen</b>				
<b>Einzahlungen aus Rückzahlungen von (Unterhalts-)vorschüssen</b>	16	5.000	5.000	5.000
Einzahlungen aus sonstigen Forderungen	16	5.000	5.000	5.000
<b>Summe Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen</b>		<b>5.000</b>	<b>5.000</b>	<b>5.000</b>
<b>Einzahlungen (allgemeine Gebarung)</b>		<b>12.000</b>	<b>12.000</b>	<b>16.000</b>
<b>Auszahlungen für Personal</b>				
<b>Auszahlungen aus Bezügen</b>	16	7.627.000	7.742.000	7.476.000
<b>Auszahlungen aus Mehrdienstleistungen</b>	16	210.000	205.000	240.000
<b>Auszahlungen aus sonstigen Nebengebühren</b>	16	178.000	176.000	183.000
<b>Auszahlungen aus gesetzlichem Sozialaufwand</b>	16	1.827.000	1.802.000	1.757.000
<b>Auszahlungen aus Abfertigungen, Jubiläumszuwendungen und nicht konsumierten Urlauben</b>	16	255.000	190.000	231.000
<b>Auszahlungen aus freiwilligem Sozialaufwand</b>	16	89.000	85.000	71.000
<b>Auszahlungen aus Aufwandsentschädigungen im Personalaufwand</b>	16	10.000	10.000	11.000
<b>Summe Auszahlungen für Personal</b>		<b>10.196.000</b>	<b>10.210.000</b>	<b>9.969.000</b>
<b>Auszahlungen aus betrieblichem Sachaufwand</b>				
<b>Auszahlungen aus Vergütungen innerhalb des Bundes</b>	16	4.000	4.000	2.000
<b>Auszahlungen aus Mieten</b>	16	1.663.000	1.587.000	1.616.000
<b>Auszahlungen aus Instandhaltung</b>	16	20.000	20.000	28.000
<b>Auszahlungen aus Telekommunikation und Nachrichtenaufwand</b>	16	97.000	94.000	114.000
<b>Auszahlungen aus Reisen</b>	16	31.000	28.000	42.000
<b>Auszahlungen aus Werkleistungen</b>	16	1.235.000	1.158.000	1.211.000
<b>Auszahlungen aus Personalleihe und sonstigen Dienstverhältnissen zum Bund</b>		575.000	567.000	619.000
	09	18.000	17.000	21.000
	16	557.000	550.000	598.000
<b>Auszahlungen aus Transporte durch Dritte</b>	16	38.000	38.000	47.000
<b>Auszahlungen aus Geringwertigen Wirtschaftsgütern (GWG)</b>	16	53.000	119.000	58.000
<b>Auszahlungen aus sonstigem betrieblichen Sachaufwand</b>	16	47.000	46.000	50.000
Auszahlungen aus Währungsdifferenzen	16	2.000	2.000	2.000
Auszahlungen aus übrigen sonstigen betrieblichen Sachaufwand	16	45.000	44.000	48.000
<b>Summe Auszahlungen aus betrieblichem Sachaufwand</b>		<b>3.763.000</b>	<b>3.661.000</b>	<b>3.787.000</b>
<b>Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit</b>				

**I.C Detailbudgets**  
**Detailbudget 25.02.03 Steuerung und Services**  
(Beträge in Euro)

<b>Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung</b>	AB	BVA 2028	BVA 2027	BVA 2026
<b>Auszahlungen aus dem Zugang von Sachanla- gen</b>	16			10.000
Auszahlungen aus dem Zugang von Amts-, Be- triebs- und Geschäftsausstattung	16			10.000
<b>Summe Auszahlungen aus der Investitionstätig- keit</b>				<b>10.000</b>
<b>Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen</b>				
<b>Auszahlungen aus der Gewährung von (Unter- halts-)vorschüssen</b>	16	30.000	30.000	30.000
Auszahlungen aus sonstigen Forderungen	16	30.000	30.000	30.000
<b>Summe Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen</b>		<b>30.000</b>	<b>30.000</b>	<b>30.000</b>
<b>Auszahlungen (allgemeine Gebarung)</b>		<b>13.989.000</b>	<b>13.901.000</b>	<b>13.796.000</b>
<b>Nettogeldfluss</b>		<b>-13.977.000</b>	<b>-13.889.000</b>	<b>-13.780.000</b>

**Erläuterungen:**

In diesem Detailbudget sind die Aus- und Einzahlungen insbesondere für das Personal der Sektion Familie und Jugend sowie für Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen veranschlagt.

## Bundesvoranschlag 2028

**I.C Detailbudgets**  
**Detailbudget 25.02.03 Steuerung und Services**  
**Überblick Personal**

Besoldungsgruppen-Bereiche	PLANSTELLEN für das Jahr 2028		PLANSTELLEN für das Jahr 2027		PERSONALSTAND im Jahr 2026 (1.3.)		PERSONALSTAND im Jahr 2025 (31.12.)	
	PISt	PCP *)	PISt	PCP *)	VBÄ	PCP	VBÄ	PCP
	Allgemeiner Verwaltungsdienst	111,000	43.008,000	112,000	43.209,000	91,500	35.574,525	93,500
<b>Summe</b>	<b>111,000</b>	<b>43.008,000</b>	<b>112,000</b>	<b>43.209,000</b>	<b>91,500</b>	<b>35.574,525</b>	<b>93,500</b>	<b>36.269,525</b>

\*) In den ausgewiesenen PCP sämtlicher Besoldungsgruppen-Bereiche und den dazugehörigen Summen sind die berechneten PCP aller ausgewiesenen (Pool und Nicht-Pool) Planstellen enthalten

**Erläuterungen zum Personal**

Im DB 25.02.03 werden die Personal- und Sachaufwendungen für den Bereich Familie und Jugend verrechnet.

**I.C Detailbudgets  
25.02.04 Zivildienst  
Erläuterungen**

**Globalbudget 25.02 Familienpolitische Maßnahmen und Jugend**

**Detailbudget 25.02.04 Zivildienst**

**Haushaltsführende Stelle: Leiter/in der Zivildienstserviceagentur**

**Ziele**

**Ziel 1**

Die Zivildienstadministration wird ökonomisch und bedarfsgerecht durchgeführt.

**Maßnahmen inklusive Gleichstellungsmaßnahme/n**

<b>Beitrag zu Ziel/en</b>	<b>Wie werden die Ziele verfolgt? Maßnahmen:</b>	<b>Wie sieht Erfolg aus? Meilensteine/Kennzahlen für 2028</b>	<b>Istzustand (Ausgangspunkt der Planung für 2028)</b>
1	Gewährleistung einer effizienten Zivildienstabwicklung	Anteil der Kosten für die Zivildienstverwaltung am gesamten Transferaufwand: <5%	2023 = 4,07% 2024 = 4,67% 2025 = 4,83%

**Wesentliche Rechtsgrundlagen**

- Zivildienstgesetz 1986 - BGBl. Nr. 679/1986
- Verordnung der Bundesministerin für Europa, Integration und Familie über die Änderung der Pauschalvergütung für Zivildienstleistende - BGBl. II Nr. 112/2026

## Bundesvoranschlag 2028

**I.C Detailbudgets**  
**Detailbudget 25.02.04 Zivildienst**  
(Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2028	BVA 2027	BVA 2026
<b>Personalaufwand</b>				
<b>Bezüge</b>	16	1.910.000	1.865.000	1.896.000
<b>Mehrdienstleistungen</b>	16	30.000	30.000	30.000
<b>Sonstige Nebengebühren</b>	16	25.000	25.000	25.000
<b>Gesetzlicher Sozialaufwand</b>	16	555.000	541.000	467.000
<b>Abfertigungen, Jubiläumszuwendungen und nicht konsumierte Urlaube</b>	16	106.000	106.000	106.000
<b>Freiwilliger Sozialaufwand</b>	16	15.000	15.000	15.000
<b>Aufwandsentschädigungen im Personalaufwand</b>	16	1.000	1.000	1.000
<b>Summe Personalaufwand</b>		<b>2.642.000</b>	<b>2.583.000</b>	<b>2.540.000</b>
<i>davon finanzierungswirksam</i>		<i>2.551.000</i>	<i>2.492.000</i>	<i>2.449.000</i>
<b>Transferaufwand</b>				
<b>Aufwand für Transfers an öffentliche Körperschaften und Rechtsträger</b>	16	10.000	10.000	10.000
Transfers an Sozialversicherungsträger	16	10.000	10.000	10.000
<b>Aufwand für Transfers an private Haushalte/Institutionen</b>	16	4.700.000	4.700.000	4.700.000
Sonstige Transfers an private Haushalte/Institutionen	16	4.700.000	4.700.000	4.700.000
<b>Aufwand für sonstige Transfers</b>	16	200.000	200.000	200.000
Sonstige Transfers innerhalb des Bundes	16	200.000	200.000	200.000
<b>Summe Transferaufwand</b>		<b>4.910.000</b>	<b>4.910.000</b>	<b>4.910.000</b>
<i>davon finanzierungswirksam</i>		<i>4.910.000</i>	<i>4.910.000</i>	<i>4.910.000</i>
<b>Betrieblicher Sachaufwand</b>				
<b>Vergütungen innerhalb des Bundes</b>	16	8.000	8.000	8.000
<b>Mieten</b>	16	383.000	378.000	216.000
<b>Telekommunikation und Nachrichtenaufwand</b>	16	224.000	224.000	240.000
<b>Aufwand für Werkleistungen</b>	16	294.000	354.000	284.000
<b>Entschädigungen an Präsenz- und Zivildienstleistende</b>	16	140.000	140.000	150.000
<b>Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte</b>	16	20.000	20.000	20.000
<b>Geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG)</b>	16	10.000	65.000	30.000
<b>Aufwendungen aus der Wertberichtigung und dem Abgang von Forderungen</b>	16	30.000	30.000	30.000
<b>Sonstiger betrieblicher Sachaufwand</b>	16	59.634.000	59.524.000	59.765.000
Aufwand aus Währungsdifferenzen	16	2.000	2.000	8.000
Übriger sonstiger betrieblicher Sachaufwand	16	59.632.000	59.522.000	59.757.000
<b>Summe Betrieblicher Sachaufwand</b>		<b>60.743.000</b>	<b>60.743.000</b>	<b>60.743.000</b>
<i>davon finanzierungswirksam</i>		<i>60.693.000</i>	<i>60.693.000</i>	<i>60.693.000</i>
<b>Aufwendungen</b>		<b>68.295.000</b>	<b>68.236.000</b>	<b>68.193.000</b>
<i>davon finanzierungswirksam</i>		<i>68.154.000</i>	<i>68.095.000</i>	<i>68.052.000</i>
<b>Nettoergebnis</b>		<b>-68.295.000</b>	<b>-68.236.000</b>	<b>-68.193.000</b>
<i>davon finanzierungswirksam</i>		<i>-68.154.000</i>	<i>-68.095.000</i>	<i>-68.052.000</i>

**Erläuterungen:**

Das Detailbudget zum Zivildienst gliedert sich in Personal-, Transfer- und Betrieblicher Sachaufwand. Der Betriebliche Sachaufwand enthält das Zivildienstgeld (§28 Abs.4 ZDG 1986) welches an Einrichtungen der Kategorie 1 und 2 ausbezahlt wird, Mietkosten, Fahrtkosten für jene Zivildienstler die das Klimaticket nicht in Anspruch nehmen können werden ebenso daraus finanziert sowie die Kosten für den laufenden Betrieb. Der Transferaufwand beinhaltet die FLAF Zahlung, den Familienunterhalt und die Wohnkostenbeihilfe.

In den nicht finanzierungswirksamen Aufwendungen sind dotierte Rückstellungen für Abfertigungen, Dienstjubiläen, nicht konsumierte Urlaube sowie Abschreibungen für Anlagen (AfA) enthalten.

**I.C Detailbudgets**  
**Detailbudget 25.02.04 Zivildienst**  
(Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2028	BVA 2027	BVA 2026
<b>Auszahlungen für Personal</b>				
Auszahlungen aus Bezügen	16	1.910.000	1.865.000	1.896.000
Auszahlungen aus Mehrdienstleistungen	16	30.000	30.000	30.000
Auszahlungen aus sonstigen Nebengebühren	16	25.000	25.000	25.000
Auszahlungen aus gesetzlichem Sozialaufwand	16	555.000	541.000	467.000
Auszahlungen aus Abfertigungen, Jubiläumszuwendungen und nicht konsumierten Urlauben	16	15.000	15.000	15.000
Auszahlungen aus freiwilligem Sozialaufwand	16	15.000	15.000	15.000
Auszahlungen aus Aufwandsentschädigungen im Personalaufwand	16	1.000	1.000	1.000
<b>Summe Auszahlungen für Personal</b>		<b>2.551.000</b>	<b>2.492.000</b>	<b>2.449.000</b>
<b>Auszahlungen aus betrieblichem Sachaufwand</b>				
Auszahlungen aus Vergütungen innerhalb des Bundes	16	8.000	8.000	8.000
Auszahlungen aus Mieten	16	383.000	378.000	216.000
Auszahlungen aus Telekommunikation und Nachrichtenaufwand	16	224.000	224.000	240.000
Auszahlungen aus Werkleistungen	16	294.000	354.000	284.000
Auszahlungen aus Entschädigungen an Präsenz- und Zivildienstleistende	16	140.000	140.000	150.000
Auszahlungen aus Geringwertigen Wirtschaftsgütern (GWG)	16	10.000	65.000	30.000
Auszahlungen aus sonstigem betrieblichen Sachaufwand	16	59.634.000	59.524.000	59.765.000
Auszahlungen aus Währungsdifferenzen	16	2.000	2.000	8.000
Auszahlungen aus übrigem sonstigen betrieblichen Sachaufwand	16	59.632.000	59.522.000	59.757.000
<b>Summe Auszahlungen aus betrieblichem Sachaufwand</b>		<b>60.693.000</b>	<b>60.693.000</b>	<b>60.693.000</b>
<b>Auszahlungen aus Transfers</b>				
Auszahlungen aus Transfers an öffentliche Körperschaften und Rechtsträger	16	10.000	10.000	10.000
Auszahlungen aus Transfers an Sozialversicherungsträger	16	10.000	10.000	10.000
Auszahlungen aus Transfers an private Haushalte/Institutionen	16	4.700.000	4.700.000	4.700.000
Auszahlungen aus sonstigen Transfers an private Haushalte/Institutionen	16	4.700.000	4.700.000	4.700.000
Auszahlungen aus sonstigen Transfers	16	200.000	200.000	200.000
Auszahlungen aus sonstigen Transfers innerhalb des Bundes	16	200.000	200.000	200.000
<b>Summe Auszahlungen aus Transfers</b>		<b>4.910.000</b>	<b>4.910.000</b>	<b>4.910.000</b>
<b>Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit</b>				
Auszahlungen aus dem Zugang von Sachanlagen	16	5.000	5.000	5.000
Auszahlungen aus dem Zugang von Amts-, Betriebs- und Geschäftsausstattung	16	5.000	5.000	5.000
<b>Summe Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit</b>		<b>5.000</b>	<b>5.000</b>	<b>5.000</b>
<b>Auszahlungen (allgemeine Gebarung)</b>		<b>68.159.000</b>	<b>68.100.000</b>	<b>68.057.000</b>
<b>Nettogeldfluss</b>		<b>-68.159.000</b>	<b>-68.100.000</b>	<b>-68.057.000</b>

Erläuterungen:

## Bundesvoranschlag 2028

Das Detailbudget zum Zivildienst gliedert sich in Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit, aus Transfers und aus der Investitionstätigkeit auf. Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit beinhalten das Zivildienstgeld (§28 Abs.4 ZDG 1986) welches an Einrichtungen der Kategorie 1 und 2 ausbezahlt wird, Mietkosten, Fahrtkosten für jene Zivildienstler die das Klimaticket nicht in Anspruch nehmen können werden ebenso daraus finanziert sowie die Kosten für den laufenden Betrieb.

Auszahlungen aus Transfers beinhalten die FLAF Zahlung, den Familienunterhalt und die Wohnkostenbeihilfe.

**I.C Detailbudgets**  
**Detailbudget 25.02.04 Zivildienst**  
**Überblick Personal**

Besoldungsgruppen-Bereiche	PLANSTELLEN für das Jahr 2028		PLANSTELLEN für das Jahr 2027		PERSONALSTAND im Jahr 2026 (1.3.)		PERSONALSTAND im Jahr 2025 (31.12.)	
	PISt	PCP *)	PISt	PCP *)	VBÄ	PCP	VBÄ	PCP
	Allgemeiner Verwaltungsdienst	32,000	10.152,000	33,000	10.370,000	29,750	9.388,250	29,750
<b>Summe</b>	<b>32,000</b>	<b>10.152,000</b>	<b>33,000</b>	<b>10.370,000</b>	<b>29,750</b>	<b>9.388,250</b>	<b>29,750</b>	<b>9.388,250</b>

\*) In den ausgewiesenen PCP sämtlicher Besoldungsgruppen-Bereiche und den dazugehörigen Summen sind die berechneten PCP aller ausgewiesenen (Pool und Nicht-Pool) Planstellen enthalten

**Erläuterungen zum Personal**

Kosten für das Personal für die Zuständigkeit des Zivildienstes sind im Wesentlichen im Detailbudget 25.02.04 vorgesehen.

## Bundesvoranschlag 2028

**I.C Detailbudgets**  
**Untergliederung 25 Familie und Jugend**  
**Investitionsveranschlagung**  
 (Beträge in Millionen Euro)

<b>Investitionsveranschlagung</b>	<b>BVA 2028</b>	<b>BVA 2027</b>	<b>BVA 2026</b>
Auszahlungen aus dem Zugang von Sachanlagen	0,005	0,005	0,015
Auszahlungen aus dem Zugang von Amts-, Betriebs- und Geschäftsausstattung	0,005	0,005	0,015
<b>Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit</b>	<b>0,005</b>	<b>0,005</b>	<b>0,015</b>
<b>Geldfluss aus der Gewährung und Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen</b>			
Einzahlungen aus Rückzahlungen von (Unterhalts-)vorschüssen	91,805	91,805	92,005
Einzahlungen aus sonstigen Forderungen	91,805	91,805	92,005
<b>Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen</b>	<b>91,805</b>	<b>91,805</b>	<b>92,005</b>
Auszahlungen aus der Gewährung von (Unterhalts-)vorschüssen	157,730	153,130	144,530
Auszahlungen aus sonstigen Forderungen	157,730	153,130	144,530
<b>Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen</b>	<b>157,730</b>	<b>153,130</b>	<b>144,530</b>

**I.D Summarische Aufgliederung des Ergebnisvoranschlages nach Mittelverwendungs- und Mittelaufbringungsgruppen und Aufgabenbereichen**  
**Untergliederung 25 Familie und Jugend**  
 (Beträge in Millionen Euro)

Mittelverwendungs- & Mittelaufbringungsgruppen	Aufgabenbereiche			
	Summe	09	16	98
Erträge aus der operativen Vwt u. Transfers	8.894,414	8.894,256	0,157	0,001
Finanzerträge	0,003	0,002		0,001
<b>Erträge</b>	<b>8.894,417</b>	<b>8.894,258</b>	<b>0,157</b>	<b>0,002</b>
Personalaufwand	12,998		12,998	
Transferaufwand	8.120,514	8.106,424	4,910	9,180
Betrieblicher Sachaufwand	843,606	777,219	64,508	1,879
<b>Aufwendungen</b>	<b>8.977,118</b>	<b>8.883,643</b>	<b>82,416</b>	<b>11,059</b>
<b>Nettoergebnis</b>	<b>-82,701</b>	<b>10,615</b>	<b>-82,259</b>	<b>-11,057</b>

### Aufgabenbereiche

09 Soziale Sicherung

16 Allgemeine öffentliche Verwaltung

98 Bildungswesen

**I.E Summarische Aufgliederung des Finanzierungsvoranschlags nach Mittelverwendungs- und Mittelaufbringungsgruppen und Aufgabenbereichen**  
**Untergliederung 25 Familie und Jugend**  
 (Beträge in Millionen Euro)

Mittelverwendungs- & Mittelaufbringungsgruppen	Aufgabenbereiche			
	Summe	09	16	98
<b>Allgemeine Gebarung</b>				
Einzahlungen aus der operativen Vwt u. Transfers	8.759,231	8.759,223	0,007	0,001
Einz.a.d.Rückz. v.Darlehen sowie gew.Vorschüssen	91,805	91,800	0,005	
Einzahlungen aus Finanzerträgen	0,003	0,002		0,001
<b>Einzahlungen (allgemeine Gebarung)</b>	<b>8.851,039</b>	<b>8.851,025</b>	<b>0,012</b>	<b>0,002</b>
Auszahlungen für Personal	12,747		12,747	
Ausz. aus betrieblichem Sachaufwand	829,333	763,016	64,438	1,879
Auszahlungen aus Transfers	8.084,514	8.070,424	4,910	9,180
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,005		0,005	
Ausz.aus der Gew.von Darl.sowie gewähr.Vorschüssen	157,730	157,700	0,030	
<b>Auszahlungen (allgemeine Gebarung)</b>	<b>9.084,329</b>	<b>8.991,140</b>	<b>82,130</b>	<b>11,059</b>
<b>Nettogeldfluss</b>	<b>-233,290</b>	<b>-140,115</b>	<b>-82,118</b>	<b>-11,057</b>

**Aufgabenbereiche**

09 Soziale Sicherung

16 Allgemeine öffentliche Verwaltung

98 Bildungswesen

## II.A Budgetstruktur und Organisation der Haushaltsführung

### Untergliederung 25 Familie und Jugend

<b>Globalbudget</b>	<b>Bezeichnung Globalbudget</b>	<b>Verantwortliche Organisationseinheit in Funktion des haushaltsleitenden Organs</b>
25.01	Ausgleichsfonds für Familienbeihilfen	BKA, Leiter/ in der Sektion VI
<b>VA-Stelle Detailbudget</b>	<b>Bezeichnung Detailbudget</b>	<b>Haushaltsführende Stelle</b>
25.01.01	Familienbeihilfe	BKA, Leiter/ in der Sektion VI
25.01.02	Kinderbetreuungsgeld	BKA, Leiter/ in der Sektion VI
25.01.03	Fahrtbeihilfe, Freifahrten, Schulbücher	BKA, Leiter/ in der Sektion VI
25.01.04	Transfers Sozialversicherungsträger	BKA, Leiter/ in der Sektion VI
25.01.05	Sonstige familienpolitische Maßnahmen des FLAF	BKA, Leiter/ in der Sektion VI
25.01.06	Unterhaltsvorschüsse	BKA, Leiter/ in der Sektion VI
25.01.07	Einnahmen des FLAF	BKA, Leiter/ in der Sektion VI
<b>Globalbudget</b>	<b>Bezeichnung Globalbudget</b>	<b>Verantwortliche Organisationseinheit in Funktion des haushaltsleitenden Organs</b>
25.02	Familienpolitische Maßnahmen und Jugend	BKA, Leiter/ in der Sektion VI
<b>VA-Stelle Detailbudget</b>	<b>Bezeichnung Detailbudget</b>	<b>Haushaltsführende Stelle</b>
25.02.01	Familienpolitische Maßnahmen	BKA, Leiter/ in der Sektion VI
25.02.02	Jugendpolitische Maßnahmen	BKA, Leiter/ in der Sektion VI
25.02.03	Steuerung und Services	BKA, Leiter/ in der Sektion I
25.02.04	Zivildienst	Leiter/in der Zivildienstserviceagentur

#### **Wesentliche Veränderungen zum Vorjahr**

In der UG 25 erfolgten keine wesentlichen Änderungen in der Budgetstruktur und Organisation der Haushaltsführung im Vergleich zum Vorjahr.

## II.B Übersicht über die zweckgebundene Gebarung

(Beträge in Millionen Euro)

VA-Stelle	Konto	Rücklagen- kennziffer	Bezeichnung der zweckgebundenen Gebarung	Ergebnis- voranschlag	Finanzierungs- voranschlag
25.01.01	8262025	25010000400	Ausgleichsfonds für Familien- beihilfen	0,200	0,200
25.01.02	8299200			0,100	0,100
25.01.03	8820011			19,000	19,000
	8824002			1,600	1,600
25.01.05	8291100			0,001	0,001
	8299200			0,001	0,001
25.01.06	2620000				91,800
25.01.07	8262107			0,001	0,001
	8344000			6.369,803	6.369,803
	8345000			1.061,013	1.061,013
	8345001			1.300,000	1.300,000
	8346000			7,500	7,500
	8503300			0,001	0,001
	8505200			0,001	0,001
	8530045			0,001	0,001
	8820400			0,001	0,001
25.01.01	7270006			5,100	5,100
	7270206			0,310	0,310
	7610001			4.365,400	4.365,400
25.01.02	7270006			51,900	51,900
	7270206			0,310	0,310
	7278098			0,015	0,015
	7310900			0,001	0,001
	7614900			1.176,767	1.176,767
25.01.03	4110003			8,000	8,000
	4110004			130,000	130,000
	6212000			520,600	520,600
	6212001			27,600	27,600
	6212002			16,600	16,600
	6572006			0,001	0,001
	7270006			0,250	0,250
	7278098			0,050	0,050
	7430021			120,300	120,300
	7612001			0,800	0,800
	7612002			0,400	0,400
	7613001			0,200	0,200
	7613002			0,010	0,010
25.01.04	7310019			4,360	4,360
	7311004			91,900	91,900
	7311008			0,400	0,400
	7311009			0,100	0,100
	7311010			2,900	2,900
	7311012			1,000	1,000
	7312004			529,000	529,000
	7312006			40,800	40,800
	7312012			10,400	10,400
	7313006			22,200	22,200
	7314003			1.333,200	1.333,200
	7314004			6,700	6,700
	7315001			46,500	46,500
	7316000			17,300	17,300
25.01.05	6200002			0,001	0,001
	6210002			0,001	0,001
	7270006			0,247	0,247

## II.B Übersicht über die zweckgebundene Gebarung

(Beträge in Millionen Euro)

VA-Stelle	Konto	Rücklagen- kennziffer	Bezeichnung der zweckgebun- denen Gebarung	Ergebnis- voranschlag	Finanzierungs- voranschlag
	7270206			0,100	0,100
	7278098			0,080	0,080
	7292015			11,000	11,000
	7292021			0,800	0,800
	7292024			68,395	68,395
	7303104			0,110	0,110
	7305002			0,230	0,230
	7330088			13,634	13,634
	7420113			1,100	1,100
	7420313			1,040	1,040
	7611001			0,001	0,001
	7660051			21,560	21,560
	7660052			1,550	1,550
	7661210			0,155	0,155
	7662250			0,700	0,700
	7664007			0,345	0,345
	7680011			0,450	0,450
	7680111			0,450	0,450
	7680900			40,000	40,000
25.01.06	2620000				157,700
			Saldo...	65,900	0,000

## Bundesvoranschlag 2028

## II.C Übersicht über die gesetzlichen Verpflichtungen

(Beträge in Millionen Euro)

VA-Stelle	Konto	Bezeichnung	Ergebnis- voranschlag	Finanzierungs- voranschlag
25.01.04	7310019	Beiträge zur Schülerunfallversicherung (zw)	4,360	4,360
		Summe...	4,360	4,360
25.01.05	7292015	Überweis. an BMF (Verwaltungsaufwand) (zw)	11,000	11,000
	7292021	Überweisungen an das BMASGPK	0,800	0,800
	7420113	Familie und Beruf Management GesmbH. (zw)	1,100	1,100
	7420313	Familie und Beruf Management GesmbH Förd. (zw)	1,040	1,040
		Summe...	13,940	13,940
25.02.01	7280017	Abwicklungsk. v. vom Bund verschied. Rechts- trägern	0,005	0,005
	7420013	Familie und Beruf Management GesmbH.	0,518	0,518
		Summe...	0,523	0,523

**II.D Übersicht über die EU-Gebarung**  
(Beträge in Millionen Euro)

<b>VA-Stelle</b>	<b>Konto</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Ergebnis- voranschlag</b>	<b>Finanzierungs- voranschlag</b>
25.02.03	8835100	Kostensätze der EU (Dienstreisen)	0,004	0,004
		Saldo...	0,004	0,004

## Bundesvoranschlag 2028

## II.F Übersicht über Mittelaufbringungen und Mittelverwendungen von besonderer Budget- und Steuerungsrelevanz

(Beträge in Millionen Euro)

VA-Stelle	Konto	Bezeichnung	Ergebnis- voranschlag	Finanzierungs- voranschlag
25.01.01.00	7610001	Familienbeihilfe	4.365,400	4.365,400
25.01.02.00		Kinderbetreuungsgeld	1.311,800	1.311,800
25.01.03.00		Schulbuchaktion	138,000	138,000
25.01.03.00		Freifahrten für Schülerinnen, Schüler und Lehrlinge	685,100	685,100
25.01.04.00	7314003	Pensionsbeiträge Kindererziehungszeiten	1.333,200	1.333,200
25.01.04.00	7312006	Familienzeitbonus	40,800	40,800
25.01.05.00	7292024	Eltern-Kind-Pass	68,395	68,395
25.01.05.00		Familienberatungsstellen	21,900	21,900
25.01.07.00	8344000	Dienstgeberbeiträge	6.369,803	6.369,803
25.01.07.00	8345000	Anteile Einkommen- und Körperschaftsteuer	1.061,013	1.061,013
25.01.07.00	8345001	Abgeltung von Ansätzen für Einkommensteuer	1.300,000	1.300,000
25.02.02.00		Jugendförderungen gemäß Bundes-Jugendförderungsgesetz	9,163	9,163
25.02.04.00	7296900	Zivildienstgeld	59,608	59,608

### III. Anhang: Untergliederung 25 Familie und Jugend

(Beträge in Millionen Euro)

#### Leitbild:

Familien sind das feste Fundament unserer Gesellschaft und werden in all ihren vielfältigen Formen von uns respektiert und unterstützt. Familien erbringen mit ihren Erziehungs- und Betreuungsaufgaben für Kinder und pflegebedürftige Familienmitglieder für den Zusammenhalt der Gesellschaft und der Generationen wichtige und wertvolle Leistungen. In einer sich rasch wandelnden Gesellschaft haben Familien- und Jugendpolitik einen zentralen Stellenwert. Schwerpunkte sind:

- Verstärkter Lasten- und Leistungsausgleich im Interesse der Familien, Verringerung der Armutsgefährdung der Familien
- Verbesserung gesellschaftlicher Rahmenbedingungen für Familien mit nicht selbsterhaltungsfähigen Kindern
- Finanzielle und ideelle Unterstützung bzw. Anerkennung der Familien und der Jugend
- Einbindung junger Menschen in gesellschaftliche Entscheidungsprozesse

In der UG 25 werden Mittel für familien-, kinder- und jugendunterstützende Leistungen sowie für den Zivildienst budgetiert, der überwiegende Teil davon im Familienlastenausgleichsfonds (FLAF). Aus dem FLAF werden Leistungen wie etwa die Familienbeihilfe, das Kinderbetreuungsgeld, Freifahrten und Schulbücher finanziert.

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	Obergrenze BFRG	BVA 2028	BVA 2027	BVA 2026
<b>Einzahlungen</b>		<b>8.851,039</b>	<b>9.994,964</b>	<b>9.481,444</b>
Auszahlungen fix	9.084,329	9.084,329	9.554,228	9.253,489
<b>Summe Auszahlungen</b>	<b>9.084,329</b>	<b>9.084,329</b>	<b>9.554,228</b>	<b>9.253,489</b>
<b>Nettofinanzierungsbedarf (Bundesfin.)</b>		<b>-233,290</b>	<b>440,736</b>	<b>227,955</b>

Ergebnisvoranschlag	BVA 2028	BVA 2027	BVA 2026
Erträge	8.894,417	9.364,438	9.063,611
Aufwendungen	8.977,118	9.451,682	9.157,518
<b>Nettoergebnis</b>	<b>-82,701</b>	<b>-87,244</b>	<b>-93,907</b>

#### Angestrebte Wirkungsziele:

##### Wirkungsziel 1:

Sicherstellung eines Lasten- und Leistungsausgleiches zwischen kinderlosen Personen und Eltern mit Unterhaltspflichten.

##### Warum dieses Wirkungsziel?

Der finanzielle Lasten- und Leistungsausgleich zwischen kinderlosen Personen und Eltern soll die Grundlagen für ein stabiles Familienleben schaffen. Familie ist eine Zukunftsfrage, daher müssen Perspektiven geschaffen werden, die ein familien- und kinderfreundliches Umfeld gewährleisten. Damit wird auch ein Beitrag zu den UN-Nachhaltigkeitszielen 1.2 Senkung der Armut mindestens um die Hälfte bis 2030 und 1.3 breite Versorgung der Armen und Schwachen bis 2030 durch Sozialschutzsysteme und -maßnahmen geleistet. Um entsprechende Rahmenbedingungen für Familien zu schaffen, sind nachhaltige Maßnahmen zu setzen, welche die Erreichung dieses Ziels forcieren. In der Praxis haben sich drei zentrale Schwerpunkte bewährt, auf die besonderes Augenmerk zu legen ist: Geld, Infrastruktur und Zeitpolitik. Um die Entwicklung des finanziellen Ausgleichs der Familienlasten und die damit im Zusammenhang stehenden positiven Perspektiven für die Familien darzustellen, sollen mit diesem Wirkungsziel entsprechende aufkommensseitige, auszahlungsseitige und bezieher/innenseitige Dimensionen aufgezeigt werden. Dabei soll vor allem die Familienquote – die der Sozialquote als bewährte volkswirtschaftliche Kennzahl nachgebildet ist – das auf Familienleistungen fokussierte Leistungsniveau des Staates abbilden. In den Jahren 2023 bis 2025 wurden die Familienleistungen jährlich an die Inflation angepasst. In den Jahren 2026, 2027 und 2028 wird die Valorisierung der Familienleistungen ausgesetzt.

##### Wie wird dieses Wirkungsziel verfolgt?

Bereitstellung von finanziellen Transferleistungen zum Ausgleich der Unterhaltslasten für noch nicht selbsterhaltungsfähige Kinder durch den Familienlastenausgleichsfonds (FLAF), dazu zählen u.a. die Familienbeihilfe, die Fahrtenbeihilfen, das Kinderbetreuungsgeld (mit dem u.a. das System des Lastenausgleichs zum Leistungsausgleich weiterentwickelt wurde) sowie die Aufrechterhaltung der Einzahlungsseite des FLAF, wobei die Finanzierung der Leistungen aus dem FLAF nachhaltig sichergestellt werden soll.

##### Wie sieht Erfolg aus?

Kennzahl 25.1.1	Dienstgeberbeiträge zum FLAF
Berechnungsmethode	Bundesrechnungsabschlüsse sowie die jeweils aktuelle Prognose über die finanzielle Entwicklung auf Basis von voraussichtlichen Beschäftigtenzahlen für die nächsten drei Jahre
Datenquelle	BKA, BMF, Statistik Austria – Lohnsteuerstatistik, WIFO-Prognose

## Bundesvoranschlag 2028

Messgrößenan-gabe	Mio. EUR					
Entwicklung	Istzustand 2024	Istzustand 2025	Zielzustand 2026	Zielzustand 2027	Zielzustand 2028	Zielzustand 2029
	6.955,888	7.223.091	> 7.413,101	> 7.640,585	> 6.369,803	> 6.541,787
<p>Dienstgeberbeiträge sind mit Abstand die bedeutendste Finanzierungsquelle des FLAF. Das Monitoring dieser Kennzahl ist somit wesentlich für die Beurteilung von dessen finanzieller Ausgestaltung. Die Höhe der Einnahmen durch Dienstgeberbeiträge wird durch die Beschäftigtenzahl, die daraus resultierende Bruttolohnsumme und die Höhe der Dienstgeberbeiträge determiniert. Die Zielzustände basieren auf aktuellen Wirtschaftsprognosen des WIFO. Infolge der prognostizierten Wirtschaftsentwicklung wird 2027 mit einem Anstieg der Einzahlungen aus Dienstgeberbeiträgen und Anteilen an Einkommen- und Körperschaftsteuer gerechnet. Aufgrund der Senkung des Dienstgeberbeitrages im Jahr 2028 von 3,7% auf 2,7% der Beitragsgrundlage wird ab dem Jahr 2028 ein Rückgang der Erträge aus Dienstgeberbeiträgen erwartet. Um dem einnahmenseitigen Verlust für den Familienlastenausgleichsfonds teilweise entgegenzuwirken wird ab dem Jahr 2028 der jährliche Pauschalbetrag vom Aufkommen an Einkommensteuer erhöht. Zudem werden ab 2028 auch Arbeitslöhne von Personen, die ab dem Kalendermonat gewährt werden, der dem Monat folgt, in dem sie das 60. Lebensjahr vollendet haben, zur Beitragsgrundlage zum Dienstgeberbeitrag gehören und somit nicht mehr von der Dienstgeberbeitragspflicht ausgenommen sein.</p>						

Kennzahl 25.1.2	Familienquote					
Berechnungs-methode	Division der Ausgaben für Familien durch das Bruttoinlandsprodukt (BIP). Europäisches System der integrierten Sozialschutzstatistik (ESSOSS) sowie die jeweils aktuellen Prognosen über die Entwicklung des BIP für die nächsten drei Jahre					
Datenquelle	BKA, ESSOSS, Statistik Austria, WIFO-Prognose					
Messgrößenan-gabe	%					
Entwicklung	Istzustand 2024	Istzustand 2025	Zielzustand 2026	Zielzustand 2027	Zielzustand 2028	Zielzustand 2029
	3,3	3,3	3,3	3,2	3,1	3,1
<p>Die Familienquote stellt die Ausgaben für Familien dem Bruttoinlandsprodukt (BIP) gegenüber. Sie gibt an, wieviel Österreich für Familien aufwendet, gemessen als Anteil an der österreichischen Wirtschaftsleistung. Durch diese Kennzahl kann das Leistungsniveau des Staates für Familien quantifiziert werden. Die Familienquote umfasst die Leistungen: Familienbeihilfe, Kinderabsetzbetrag, Kinderbetreuungsgeld, (Sonder-)Wohngeld, Unterhaltsvorschuss, Schüler- und Studentenbeihilfen, Kinderbetreuung – Kindergärten, Kinder-, Jugend- und Familienförderung der Länder und Gemeinden, Steuergutschriften, Betriebshilfe, Familienhärteausgleich, Schulbücher, Freifahrten für Schülerinnen, Schüler und Lehrlinge sowie Leistungen für Kinder im Rahmen des Armutspaketes. Ab dem Jahr 2024 erhöht sich die Familienquote um rund 0,1 aufgrund zusätzlicher Mittel aus dem Zukunftsfonds für Elementarpädagogik. Ab dem Jahr 2026 kommt es aufgrund der Aussetzung der Valorisierung der Familienleistungen und ab dem Jahr 2027 aufgrund der Reduktion der Ausgaben für den Familienbonus Plus zu einer leichten Absenkung der Familienquote, die durch die Ausgaben für die neu eingeführten Leistungen – Kinderzuschlag zum Kinderabsetzbetrag, verpflichtendes zweites Kindergartenjahr und das Projekt „gesunde kostenlose Jause“ – gebremst wird. Mit der geplanten Wiedereinführung der Valorisierung im Jahr 2029 wird von einer Stabilisierung der Familienquote ausgegangen.</p>						

Kennzahl 25.1.3	Veränderung der Armutsgefährdungsquote von Familien mit Kindern unter 24 Jahren durch Familientransfers (Armutreduktion)					
Berechnungs-methode	Die Armutsgefährdungsquote (AGQ) ist definiert als der Anteil der Personen, deren äquivalisiertes Haushaltseinkommen unter der Armutsgefährdungsschwelle liegt, gemessen an der Gesamtbevölkerung. Die Kennzahl stellt auf die Reduktion der AGQ von Personen in Familien mit Kindern unter 24 Jahren aufgrund des Erhalts von Familientransfers ab. Berechnungen erfolgen auf Basis der Community Statistics on Income and Living Conditions (EU-SILC). Im EU-SILC 2025 beträgt die Armutsgefährdungsschwelle auf ein Jahreszwölftel gerechnet 1.806 EUR.					
Datenquelle	EU-SILC, Statistik Austria					
Messgrößenan-gabe	%					
Entwicklung	Istzustand 2024	Istzustand 2025	Zielzustand 2026	Zielzustand 2027	Zielzustand 2028	Zielzustand 2029
	-9	-8	-10	-8	-8	-9

	Die Familientransferleistungen reduzieren in den nächsten Jahren die Armutsgefährdung von Personen in Familien mit Kindern unter 24 Jahren um 8 Prozentpunkte. Diese konstante Reduktion wird im Jahr 2024 durch das Anti-Teuerungspaket für Familien und ab 2025 durch den Kinderzuschlag zum Kinderabsetzbetrag ermöglicht. Diese zielgerichteten Maßnahmen für einkommensschwache Familien federn die geplante Aussetzung der Valorisierung der Familienleistungen für die Jahre 2026 bis 2028 großteils ab. Aufgrund der geplanten Wiederaufnahme der Valorisierung der Familienleistungen, kommt es ab dem Jahr 2029 zu einer stärkeren Reduktion der Armutsgefährdung um 9 Prozentpunkte.
--	---

Kennzahl 25.1.4	Gesamtfertilitätsrate					
Berechnungsmethode	Gesamtfertilitätsrate					
Datenquelle	Demographische Indikatoren, Bevölkerungsprognose 2025, Statistik Austria					
Messgrößenangabe	Anzahl					
Entwicklung	Istzustand 2024	Istzustand 2025	Zielzustand 2026	Zielzustand 2027	Zielzustand 2028	Zielzustand 2029
	1,31	1,29	1,35	1,31	1,31	1,32
	Nach der für das Jahr 2025 von der Statistik Austria ermittelten Gesamtfertilitätsrate bekommt eine Frau in Österreich durchschnittlich 1,29 Kinder in ihrem Leben. Im Vergleich zum Jahr 2024 sank die Gesamtfertilitätsrate leicht um 0,02. Als mögliche Gründe für den Rückgang der Gesamtfertilitätsrate sind einerseits der gesellschaftliche und soziale Wandel (Änderungen in der Familienplanung aufgrund individueller Entscheidungen, wie z.B. instabiler Arbeits- und Beziehungsverhältnisse in jüngeren Jahren oder die Zunahme von Unfruchtbarkeit) sowie andererseits die globalen Krisen und wirtschaftlichen Entwicklungen der letzten Jahre anzuführen. Das Hauptszenario der Bevölkerungsprognose 2025 der Statistik Austria geht in den nächsten Jahren von einer Stabilisierung der Gesamtfertilitätsrate aus.					

## Wirkungsziel 2:

Gleichstellungsziel

Erleichterung der Vereinbarkeit von Familie und Beruf

### Warum dieses Wirkungsziel?

Die Vereinbarkeit von Familie und Beruf ist ein wichtiges Thema im aktuellen Regierungsprogramm. Damit Eltern besser am Arbeitsmarkt teilnehmen können und nach der Familiengründung rasch in den Beruf zurückkehren können, müssen die Rahmenbedingungen der Vereinbarkeit von Familie und Beruf verbessert und der Anteil der Väter, die sich aktiv an der Familienarbeit beteiligen, erhöht werden. Das Wirkungsziel 2 ist zugleich das Gleichstellungsziel, weil durch die verbesserte Vereinbarkeit von Familie und Beruf auch die Gleichstellung von Frauen und Männern am Arbeitsmarkt unterstützt wird. Im Sinne der Geschlechtergleichstellung besteht der Konnex zur Förderung geteilter Verantwortung innerhalb des Haushalts und der Familie im UN-Nachhaltigkeitsziel 5.4. Angebote der Kinderbildung- und -betreuung erfüllen zudem einen doppelten Zweck, und der Ausbau unterstützt neben der Vereinbarkeit von Familie und Beruf auch den Zugang zu frühkindlicher Bildung. Damit wird ein Beitrag zum UN-Nachhaltigkeitsziel 4.2 „bis 2030 sicherstellen, dass alle Mädchen und Buben Zugang zu hochwertiger frühkindlicher Erziehung, Betreuung und Vorschulbildung erhalten, damit sie auf die Grundschule vorbereitet sind“ geleistet. Der Ausbau des elementaren Kinderbildungs- und -betreuungsangebots unterstützt die bessere Vereinbarkeit von Familie und Beruf und trägt damit auch zum UN-Nachhaltigkeitsziel 10.3 „Chancengleichheit gewährleisten und Ungleichheit der Ergebnisse reduzieren, namentlich durch die Abschaffung diskriminierender Gesetze, Politiken und Praktiken und die Förderung geeigneter gesetzgeberischer, politischer und sonstiger Maßnahmen in dieser Hinsicht“ bei.

### Wie wird dieses Wirkungsziel verfolgt?

- Durch die Bereitstellung zusätzlicher Mittel im Rahmen der 15a-Vereinbarung über die Elementarpädagogik für die Kindergartenjahre 2022/23 bis 2026/27 und des Zukunftsfonds soll bundesweit der quantitative und qualitative Ausbau bedarfsgerechter Kinderbildungs- und -betreuungsangebote beschleunigt und Öffnungszeiten erweitert und flexibilisiert werden.
- Durch Gewährung von Familienzeitbonus und Kinderbetreuungsgeld sowie gezielte Informationsmaßnahmen zum Bezug von Vätern.
- Für Geburten seit 1. März 2017 gibt es das Kinderbetreuungsgeldkonto. Damit sollen Eltern die Dauer des Leistungsbezugs noch flexibler an ihre individuelle Lebens-, Berufs- und Einkunftssituation sowie an ihre Zukunftspläne anpassen können. Eltern, die sich den Bezug der Leistung partnerschaftlich teilen, profitieren von einem zusätzlichen Partnerschaftsbonus.
- Erwerbstätige Väter, die sich direkt nach der Geburt ihres Kindes intensiv und ausschließlich der Familie widmen und vor allem auch die Frauen unterstützen, erhalten in Form eines Familienzeitbonus eine zusätzliche finanzielle Unterstützung.

### Wie sieht Erfolg aus?

## Bundesvoranschlag 2028

Kennzahl 25.2.1	Väter, die Familienzeitbonus oder Kinderbetreuungsgeld beziehen					
Berechnungsmethode	Prozentanteil der Väter, die den Familienzeitbonus oder das Kinderbetreuungsgeld bezogen haben - Grundgesamtheit: abgeschlossene Bezugsfälle desselben Geburtsjahrganges					
Datenquelle	Kinderbetreuungsgeldstatistik/Familienzeitbonusstatistik (BKA)					
Messgrößenangabe	%					
Entwicklung	Istzustand 2024	Istzustand 2025	Zielzustand 2026	Zielzustand 2027	Zielzustand 2028	Zielzustand 2029
	22,64	23,74	22,5	23,9	24	24,1
<p>Diese Kennzahl wurde erstmals für das Jahr 2022 erhoben und berücksichtigt die Anzahl der Väter, die KBG oder den Familienzeitbonus bezogen haben. Vor 2022 wurde die Anzahl der Väter erfasst, die KBG bezogen haben.</p> <p>Die Väterbeteiligung wird ausgewertet, sobald der KBG-Bezug für alle Kinder eines Geburtsjahrganges abgeschlossen ist. Nachdem das KBG bis zu 1.063 Tage ab Geburt bezogen werden kann, beruht der Istzustand 2023 auf der Auswertung der Väterbeteiligung für die Geburten 2020. Die Kennzahl berücksichtigt darüber hinaus die Anzahl der Väter, die den Familienzeitbonus beziehen, wobei jeweils die Daten desselben Geburtsjahrganges wie beim KBG zugrunde gelegt werden.</p>						

Kennzahl 25.2.2	Erwerbstätigenquote von 15- bis 64-jährigen Frauen mit Kindern unter 15 Jahren					
Berechnungsmethode	Anteil der weiblichen Erwerbspersonen im Alter von 15- bis 64 Jahren mit Kindern unter 15 Jahren, gemessen an allen 15- bis 64 jährigen Frauen mit Kindern unter 15 Jahren					
Datenquelle	Familien und Haushaltsstatistik/Statistik Austria					
Messgrößenangabe	%					
Entwicklung	Istzustand 2024	Istzustand 2025	Zielzustand 2026	Zielzustand 2027	Zielzustand 2028	Zielzustand 2029
	71,4	71,8	70,9	72	72,1	72,2
<p>Zu berücksichtigen ist auch, dass die aktuelle wirtschaftliche Situation und die jeweilige Arbeitsmarktlage Einfluss auf die Erwerbstätigenquote haben können, wobei je nach Lebenssituation sowohl ein früherer Wiedereinstieg als auch ein verzögerter Wiedereinstieg denkbar sind.</p>						

Kennzahl 25.2.3	Besuchsquote für unter 3-jährige Kinder					
Berechnungsmethode	Anteil der unter 3-jährigen Kinder in Kinderbildungs- und -betreuungsangeboten im Vergleich zur gleichaltrigen Wohnbevölkerung					
Datenquelle	Statistik über die elementare Bildung und das Hortwesen - Kindertagesheimstatistik, Statistik Austria					
Messgrößenangabe	%					
Entwicklung	Istzustand 2024	Istzustand 2025	Zielzustand 2026	Zielzustand 2027	Zielzustand 2028	Zielzustand 2029
	36,7	n.v.	36,5	37	38	39
<p>Die Besuchsquote ist zwischen 2008 (Beginn der Kostenbeteiligung des Bundes) und 2024 um 22,7 Prozentpunkte gestiegen. Nach einem geringfügigen Rückgang im Jahr 2020 -vermutlich wegen einer Verschiebung der Fremdbetreuung auf einen späteren Zeitpunkt im Hinblick auf die COVID-19 Pandemie- ist die Kennzahl wieder weiter angestiegen, zwischen 2023 und 2024 um 1,7 Prozentpunkte. Auffallend sind aber weiterhin die regionalen Unterschiede. Die Besuchsquoten in den Bundesländern schwankten 2024 zwischen 26,7% und 47,4%. Der Istzustand für 2025 ist erst im Sommer 2026 verfügbar.</p> <p>Da die Besuchsquote nur die tatsächlich angemeldeten unter 3jährigen Kinder erfasst (freie Plätze in Einrichtungen bleiben für die Berechnung außer Betracht), hängt diese Zahl nicht nur vom Angebot an Plätzen in elementaren Bildungseinrichtungen, sondern auch von der Bereitschaft der Eltern zur Inanspruchnahme derselben ab. Aber auch andere Parameter wie die Zahl zusätzlicher Gruppen in Krippen bestätigen den Trend nach oben.</p>						

Kennzahl 25.2.4	Anteil der unter 3-jährigen Kinder in VIF-konformen Einrichtungen (VIF=Vereinbarkeitsindikator Familie & Beruf)					
Berechnungsmethode	Anteil der unter 3-jährigen Kinder in Kinderbildungs- und -betreuungseinrichtungen, die mehr als 45 Stunden pro Woche und mindestens 47 Wochen pro Jahr geöffnet sind (VIF-konforme Einrichtungen), im Vergleich zur Gesamtzahl gleichaltriger Kinder, die elementarpädagogische Einrichtungen besuchen.					
Datenquelle	Kindertagesheimstatistik, Statistik Austria					

Messgrößenangabe	%					
Entwicklung	Istzustand 2024	Istzustand 2025	Zielzustand 2026	Zielzustand 2027	Zielzustand 2028	Zielzustand 2029
	62,9	n.v.	65	65	65	65
	Der Anteil jener 0-3-jähriger Kinder, die Kinderbildungs- und -betreuungseinrichtungen besuchen, die mehr als 45 Stunden pro Woche (an mindestens 5 Tagen mit Mittagstisch) und mindestens 47 Wochen pro Jahr geöffnet sind ("VIF-konforme Einrichtungen"), ist seit Beginn der Aufbauoffensive im Jahr 2008 bis zum Jahr 2014 um 7 Prozentpunkte gestiegen. Danach war aber kein klarer Aufwärtstrend zu erkennen, sondern die Kennzahl pendelte zwischen rund 60% und etwa 61%. 2020 ist der Anteil sprunghaft auf 64% angestiegen, da eine deutliche Verlagerung von ganztägigen zu VIF-konformen Öffnungszeiten stattgefunden hat. In den Jahren 2021 und 2022 liegt die Kennzahl wieder unter 60% um 2023 stark anzusteigen und danach wieder zu stagnieren. Der Istzustand für 2025 ist erst im Sommer 2026 verfügbar. Die Ursachen des Rückgangs aber auch des sprunghaften Anstiegs des Anteils der VIF-konform betreuten Kinder lassen sich nicht klar bestimmen. Erklärungsansatz könnte die Änderung der Nachfrage wegen wechselnden Arbeitsbedingungen der Eltern (Homeoffice, flexiblere Arbeitszeitmodelle etc. bzw. deren Einschränkung) sein.					

Kennzahl 25.2.5	Anteil der 3-6-jährigen Kinder in VIF-konformen Einrichtungen (VIF=Vereinbarkeitsindikator Familie & Beruf)					
Berechnungsmethode	Anteil der 3-6-jährigen Kinder in Kinderbildungs- und -betreuungseinrichtungen, die mehr als 45 Stunden pro Woche und mindestens 47 Wochen pro Jahr geöffnet sind (VIF-konforme Einrichtungen), im Vergleich zur Gesamtzahl gleichaltriger Kinder, die elementarpädagogische Einrichtungen besuchen.					
Datenquelle	Kindertagesheimstatistik, Statistik Austria					
Messgrößenangabe	%					
Entwicklung	Istzustand 2024	Istzustand 2025	Zielzustand 2026	Zielzustand 2027	Zielzustand 2028	Zielzustand 2029
	59	n.v.	60	60	60	60
	Der Anteil jener 3-6-jähriger Kinder, die Kinderbildungs- und -betreuungseinrichtungen besuchen, die mehr als 45 Stunden pro Woche (an mindestens 5 Tagen mit Mittagstisch) und mindestens 47 Wochen pro Jahr geöffnet sind ("VIF-konforme Einrichtungen"), ist seit Beginn der Aufbauoffensive im Jahr 2008 bis zum Jahr 2020 um 31 Prozentpunkte gestiegen, wobei der Anteil 2020 sprunghaft angestiegen ist, da eine deutliche Verlagerung von ganztägigen zu VIF-konformen Öffnungszeiten stattgefunden hat. 2021 ist erstmals ein Sinken dieser Kennzahl zu beobachten, das sich 2022 fortsetzt. 2023 ist dann ein starker Anstieg um 8,2 Prozentpunkte zu verzeichnen, der sich aber wieder einbremst. Der Istzustand für 2025 ist erst im Sommer 2026 verfügbar. Die Ursachen des Rückgangs aber auch des sprunghaften Anstiegs lassen sich nicht klar bestimmen. Erklärungsansatz könnte die Änderung der Nachfrage wegen wechselnden Arbeitsbedingungen der Eltern (Homeoffice, flexiblere Arbeitszeitmodelle etc. bzw. deren Einschränkung) sein.					

### Wirkungsziel 3:

Unterstützung von Familien bei der Krisenbewältigung, Vermeidung innerfamiliärer Konflikte

#### Warum dieses Wirkungsziel?

Die Kompetenz von Familien in ihrer Zuständigkeit für den Erhalt von Humanvermögen wird durch professionelle Beratung gestärkt. Können Familien ihren Aufgaben nicht mehr nachkommen, sind - ohne Gegensteuerung durch Unterstützungsmaßnahmen der Gesellschaft - im Bereich Gesundheit, Arbeitslosigkeit, Erwerbstätigkeit u.a. Kosten von rd. 2 Mio. € pro Kind im Lebensverlauf zu erwarten (Quelle: Prüfbericht über den Vollzug der Jugendwohlfahrt in Vorarlberg des Landes-Rechnungshofes Vorarlberg vom Juni 2009). Von einer Trennung oder Scheidung betroffene Eltern und Kinder (im Jahr 2024 waren 9.843 Kinder unter 14 Jahren von einer Scheidung der Eltern betroffen. Quelle: Statistik Austria, <https://www.statistik.at/statistiken/bevoelkerung-und-soziales/bevoelkerung/ehen-und-eingetragene-partnerinnenschaften/ehescheidungen-und-aufloesungen-von-eingetragenen-partnerinnenschaften>) sollen bei der Lösung von Konflikten im Zusammenhang mit Scheidung, Trennung, Obsorge- und Besuchsrechtsfragen unterstützt werden, um negative Trennungsfolgen zu vermeiden. Niederschwellige Familienberatung in geförderten Familienberatungsstellen trägt wesentlich zum Unterziel 3.7 betreffend reproduktiver Gesundheit, Familienplanung sowie Aufklärung der Bevölkerung bei und leistet darüber hinaus einen maßgeblichen Beitrag zur allgemeinen psychosozialen Gesundheit und damit zur Erreichung des übergeordneten Ziels 3 der UN Nachhaltigkeitsziele.

#### Wie wird dieses Wirkungsziel verfolgt?

## Bundesvoranschlag 2028

- Förderung der Beratung von Familien in Krisensituationen (z.B. Schwangerschaftskonflikt, Schwangerschaft, Kinderwunsch, Scheidung, Erziehungsprobleme, Gewaltprävention, Beratung von Familien mit behinderten Angehörigen, von Familien mit Migrationshintergrund, Beratung rund um das Lebensende);
- Förderung der Elternberatung im Zusammenhang mit dem Eltern-Kind-Pass;
- Ausbau der digitalisierten Beratung;
- Förderung von Angeboten der Eltern-/Kinderbegleitung bei Trennung und Scheidung (insbesondere pädagogische und therapeutische Gruppen);
- Förderung von Angeboten der Familienmediation bei Trennung und Scheidung

**Wie sieht Erfolg aus?**

<b>Kennzahl 25.3.1</b>	<b>Inanspruchnahme der Familienberatungsstellen (Klientinnen und Klienten)</b>					
Berechnungsmethode	Zählung der Klientinnen und Klienten in den geförderten Familienberatungsstellen					
Datenquelle	Bundeskanzleramt, Abteilung VI/4a, jährliche Beratungsstatistik der Familienberatungsstellen					
Messgrößenangabe	Anzahl					
Entwicklung	Istzustand 2024	Istzustand 2025	Zielzustand 2026	Zielzustand 2027	Zielzustand 2028	Zielzustand 2029
	245.000	n.v.	264.000	250.000	235.000	225.000
<p>2024 konnten von den anerkannten Beraterinnen und Beratern rund 353.000 Beratungsstunden angeboten werden, was trotz der Teuerung eine Steigerung der Stunden von ca. 7% gegenüber dem Jahr 2023 bedeutet. Die Anzahl der Klientinnen und Klienten ist 2024 gegenüber 2023 um ca. 3,4% gestiegen und damit geringer als erwartet.</p> <p>Ab 2026 ist bei gleichbleibendem Budget und unter Berücksichtigung des Valorisierungsbedarfs der Personalkosten mit einem Rückgang zu rechnen.</p>						

<b>Kennzahl 25.3.2</b>	<b>Inanspruchnahme der Familienberatungsstellen (Beratungen)</b>					
Berechnungsmethode	Zählung der Beratungen in den geförderten Familienberatungsstellen					
Datenquelle	Bundeskanzleramt, Abteilung VI/4a, jährliche Beratungsstatistik der Familienberatungsstellen					
Messgrößenangabe	Anzahl					
Entwicklung	Istzustand 2024	Istzustand 2025	Zielzustand 2026	Zielzustand 2027	Zielzustand 2028	Zielzustand 2029
	524.000	n.v.	525.000	510.000	495.000	490.000
<p>Die Anzahl der Beratungen, die in den angebotenen Beratungsstunden (vgl. 25.3.1) durchgeführt wurden, ist 2024 gegenüber 2023 um ca. 3,6 % gestiegen.</p> <p>Beratungen zu „Schwangerschaft-Empfängnisregelung-Wunschkind“ sind überproportional angestiegen (plus 55,5%), was auf das ganzjährige Angebot der Pilotphase der „Elternberatung im Rahmen des Eltern-Kind Passes“ zurückzuführen ist.</p> <p>Weitere überproportionale Steigerungen bei Beratungen wurden erfasst bei den Themen „Sekten, Weltanschauungsfragen“ mit plus 34,5 % (auf ca. 3.400 Beratungen), zum Themencluster „Extremismus“ mit 19,6 % (auf ca. 900 Beratungen) sowie zum Themenkomplex „Beruf, Arbeitslosigkeit, Wiedereinstieg“ (auf ca. 12.000 Beratungen) mit plus 9,5 % gegenüber 2023.</p> <p>Beratungen zu "Trennung, Scheidung, Besuchsrecht, Unterhalt" sind auch 2024 die am stärksten dokumentierte Beratungsthemengruppe mit 84.000 (plus 5% gegenüber 2023) Beratungskontakten.</p> <p>Ab 2026 ist bei gleichbleibendem Budget und unter Berücksichtigung des Valorisierungsbedarfs der Personalkosten mit einem Rückgang zu rechnen.</p>						

<b>Kennzahl 25.3.3</b>	<b>Zufriedenheit mit Inanspruchnahme der Familienberatung</b>					
Berechnungsmethode	Anteil der Klientinnen und Klienten die mit der therapeutischen Beziehung, den Beraterinnen und Beratern, sowie der Beratung an und für sich sehr bzw. eher zufrieden sind.					
Datenquelle	ÖIF Studie zur geförderten Familienberatung in Österreich, Forschungsbericht 45 und folgende Berichte					
Messgrößenangabe	%					
Entwicklung	Istzustand 2024	Istzustand 2025	Zielzustand 2026	Zielzustand 2027	Zielzustand 2028	Zielzustand 2029
	n.v.	n.v.	90	90	90	90

	Laut der 2022 veröffentlichten Studie zur geförderten Familienberatung in Österreich sind rund 9 von 10 Klientinnen und Klienten (88,69 %) mit der therapeutischen Beziehung, den Beraterinnen und Beratern sowie mit der Beratung an und für sich sehr bzw. eher zufrieden. In den Jahren 2023-2025 wurden und werden diesbezüglich keine weiteren Studien durchgeführt. Ab 2026 wird, im Falle einer erfolgreich durchgeführten Erhebung, eine Verbesserung von ca. einem Prozent angestrebt, welche für 2027 möglichst beibehalten werden soll.
--	--

**Wirkungsziel 4:**

Schutz von Kindern und Jugendlichen und Förderung ihrer Entwicklung als eigenständige Persönlichkeiten, um ein selbständiges und eigenverantwortliches Leben zu führen und ihre produktiven und kreativen Potentiale für gemeinschaftliches und gesellschaftliches Engagement zu nutzen.

**Warum dieses Wirkungsziel?**

Gesellschaftliche Veränderungen erfordern, dass junge Menschen befähigt werden, ihr Potential voll auszuschöpfen. Dazu gehören Bildung, ein gesundheitsfördernder Lebensstil und soft skills, wie Kommunikations- oder Teamfähigkeit, sowie Kompetenzen, die für den digitalen Bereich erforderlich sind (z.B. Medienkompetenz). Als Querschnittsmaterie erfordert Jugendpolitik eine kontinuierliche Abstimmung mit allen Politikbereichen. Dies wird u.a. durch die Österreichische Jugendstrategie sichergestellt. Der Zivildienst ermöglicht, das gemeinschaftliche und gesellschaftliche Engagement junger Menschen für sinnstiftende und notwendige Leistungen zugunsten der Gesellschaft zu nutzen wie zur Entwicklung junger Menschen in Richtung Selbständigkeit und Eigenverantwortlichkeit beizutragen. Der Schutz von Kindern und Jugendlichen ist verbunden mit der Stärkung der eigenen Persönlichkeit, mit dem Erleben von Selbstwirksamkeit sowie der Vermittlung von Gesundheits- und Risikokompetenz. Diese Stärkung und Förderung sind Grundprinzipien und Wirkungsdimensionen der außerschulischen Kinder- und Jugendarbeit, wie sie die Bundes-Jugendorganisationen leisten. SDG 10.2 entspricht zwei Grundsätzen der außerschulischen Kinder- und Jugendarbeit (gem. BJFG), die Mitbestimmung und Partizipation junger Menschen in allen Lebensbereichen sowie die Förderung von Eigenständigkeit und Demokratieverständnis adressieren. Die in den SDG angesprochene Inklusion junger Menschen ist zentrale Aufgabe der Österr. Jugendstrategie, insbesondere bei der Einbindung junger Menschen in (politische) Entscheidungsprozesse. SDG 16.1 und somit das Ziel friedlicher und inklusiver Gesellschaften entspricht den Aufgaben und Zielen der Jugendarbeit und des Zivildienstes.

**Wie wird dieses Wirkungsziel verfolgt?**

- Förderung der außerschulischen Jugendberziehung und Jugendarbeit gemäß Bundes-Jugendförderungsgesetz (Umsetzung gemäß Regierungsprogramm) und Durchführung von Angeboten für Kinder, Jugendliche, Multiplikatorinnen und Multiplikatoren;
- Gewährleistung einer wirkungsorientierten Zivildienstverwaltung und Attraktivierung des Zivildienstes (Umsetzung gemäß Regierungsprogramm);
- Fortsetzung und Stärkung der "Österreichischen Jugendstrategie" mit Festlegung konkreter politischer Ziele um Jugendpolitik als Querschnittsmaterie zu etablieren unter konsequenter Umsetzung der European Youth Goals und dem Ausbau von Partizipationsformen (Umsetzung gemäß Regierungsprogramm);
- Ausbau der bundesweiten Vernetzungs- und Koordinationsstrukturen der außerschulischen Kinder- und Jugendarbeit mit der Bundes-Jugendvertretung und den Bundesnetzwerken für offene Jugendarbeit und Jugendinformation
- Kontinuierliche Erhebung von Daten durch Jugendforschung, wie u.a. dem Jugendbericht.

**Wie sieht Erfolg aus?**

Kennzahl 25.4.1	Hauptamtliche Mitarbeitende in den Bundes-Jugendorganisationen					
Berechnungsmethode	Anzahl der hauptamtlichen Jugendarbeitsfachpersonen					
Datenquelle	Jugendorganisationen/Bundeskanzleramt, Abteilung VI/5					
Messgrößenangabe	Anzahl					
Entwicklung	Istzustand 2024	Istzustand 2025	Zielzustand 2026	Zielzustand 2027	Zielzustand 2028	Zielzustand 2029
	Gesamt: 6.271	Gesamt: 6.277	Gesamt: >= 6.000	Gesamt: >= 6.000	Gesamt: >= 6.000	Gesamt: >= 6.000
	Die Zielzustände dieser Kennzahl stellen Mindestgrößen dar, die im Idealfall überschritten werden. Es kam zwar 2023 und 2024 zu Erhöhungen der Bundes-Jugendförderung, diese wurden und werden von den geförderten Bundes-Jugendorganisationen hauptsächlich zur Abdämpfung der steigenden Kosten herangezogen. Somit ist weiterhin von einem gleichbleibenden Mitarbeiterinnen-/Mitarbeiterstand auszugehen. Diese Kennzahl umfasst Mitarbeitende von Bundes-Organisationen, wie z.B. Pfadfinder und Pfadfinderinnen Österreichs, Katholische Jugend Österreich oder Österreichische Alpenvereinsjugend.					

Kennzahl 25.4.2	Ehrenamtliche Mitarbeitende in den Bundes-Jugendorganisationen
-----------------	--

## Bundesvoranschlag 2028

Berechnungsmethode	Anzahl der ehrenamtlichen Jugendarbeitsfachpersonen					
Datenquelle	Jugendorganisationen/Bundeskanzleramt, Abteilung VI/5					
Messgrößenangabe	Anzahl					
Entwicklung	Istzustand 2024	Istzustand 2025	Zielzustand 2026	Zielzustand 2027	Zielzustand 2028	Zielzustand 2029
	Gesamt: 161.661	Gesamt: 164.265	Gesamt: >= 170.000	Gesamt: >= 160.000	Gesamt: >= 160.000	Gesamt: >= 160.000
	<p>Die Zielzustände dieser Kennzahl stellen Mindestgrößen dar, die im Idealfall überschritten werden. Von 2023 auf 2024 verzeichneten rund ein Drittel der Bundesjugendorganisationen einen Rückgang der ehrenamtlich Engagierten um rund 15 Prozent. Die Veränderungen stellen sich dabei nicht einheitlich dar, einige Organisationen verzeichnen sogar geringe Zuwächse. Diese Entwicklungen decken sich mit dem in den letzten Jahren allgemein spürbaren Rückgang des ehrenamtlichen Engagements im Bereich der formellen Tätigkeiten in Österreich (minus 17 %), insbesondere seit der Covid-Pandemie (siehe 4. Freiwilligenbericht 2022). Der 5. Freiwilligenbericht 2026 bestätigt diesen allgemeinen Trend, daher wurden die Zielzustände ab 2027 dementsprechend angepasst.</p> <p>Diese Kennzahl umfasst Mitarbeitende von Bundes-Organisationen, wie z.B. Pfadfinder und Pfadfinderinnen Österreichs, Katholische Jugend Österreich oder Österreichische Alpenvereinsjugend.</p>					

## IV. Anmerkungen und Abkürzungen

### Anmerkungen

VA-Stelle	Konto	Anmerkung
25.01.07.00	8345000	Überweisung von VA-Stelle 16.01.03.00
25.01.07.00	8345001	Überweisung von VA-Stelle 16.01.03.00

### Abkürzungen

AfA	Absetzung für Abnutzung
BGBI	Bundesgesetzblatt
BJFG	Bundes-Jugendförderungsgesetz
BKA	Bundeskanzleramt
BMB	Bundesministerium für Bildung
BMF	Bundesministerium für Finanzen
BVA	Bundesvoranschlag
DB	Detailbudget
FB	Familienbeihilfe
FLAF	Familienlastenausgleichsfonds
FZB	Familienzeitbonus
GmbH	Gesellschaft mit beschränkter Haftung
idF	in der Fassung
idgF	in der geltenden Fassung
IVF	In-Vitro-Fertilisation
KBG	Kinderbetreuungsgeld
MRV	Ministerratsvortrag
PCP	Personalcontrollingpunkte
Q	Quartal
SDG	Sustainable Development Goals
SJ	Schuljahr
UG	Untergliederung
UN	United Nations
VBÄ	Vollbeschäftigungsäquivalente
VIF	Vereinbarkeitsindikator für Familie und Beruf
WIFO	Wirtschaftsforschungsinstitut
WZ	Wirkungsziel
ZDG	Zivildienstgesetz 1986